evangelisch iller roth

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Illertissen – Senden – Vöhringen – Weißenhorn

Dezember-Januar-Februar-März Nr. 4 / 2026



Inhalt









Auf ein Wort 3
Thema: Mut 4
Region Iller-Roth 8
Mitarbeiter in der Region, Gemeindeseminar, Herberge an Hl. Abend, Jubelkonfirmation, Weltgebetstag, TZI-Theater, Brot für die Welt
Veranstaltungsankündigungen 14
Familien 22
Evangelische Jugend in der Region Iller-Roth 25
Regelmäßige Gruppen und Kreise 28
Gottesdienste in der Region Iller-Roth 30
Seniorengerechte Gottesdienste 36
Friedensgebet, Livestream 37
Taufen 38
Freudige Anlässe 39
Aus den Gemeinden
Illertissen 40
Illertissen, Vöhringen, Weißenhorn 45
Konfirmandenfreizeit
Vöhringen 46
Weißenhorn 49
Senden 54
Kontaktinformationen Diakonie Neu-Ulm 56
Frühjahrssammlung Diakonie 57
Kontaktinformationen der Kirchengemeinden 58

Impressum

Redaktion: Kathrin Bohe (V.i.S.d.P.), Ingrid Freilinger-Rall, Thomas Reiner (Layout), Jochen Teuffel

Homepage: www.evangelisch-iller-roth.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 8840

Der **Regionale Gemeindebrief „evangelisch iller-roth"** wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Illertissen, Senden, Vöhringen und Weißenhorn. (Adressen siehe Kontakte am Ende des Gemeindebriefes)

Redaktionsschluss: Ausgabe Nr. 1 / 2027 (März, April, Mai, Juni) am 05. Feb. 2027

Titelbild: Thomas Reiner

Der Gemeindebrief wird **kostenlos viermal im Jahr** in alle evangelischen Haushalte gebracht. Üblicherweise werden (nur in der gedruckten Ausgabe) nach kirchlichen Handlungen (Taufe, Trauung) persönliche Daten veröffentlicht. **Wer dies nicht wünscht, möchte dies bitte rechtzeitig dem Pfarramt der jeweiligen Kirchengemeinde mitteilen.**

Farbzuordnung

Illertissen

Vöhringen

Senden

Weißenhorn



„Komm schon, das schaffst du! Gleich bist du angekommen!" Mit letzter Kraft hänge ich im Seil und versuche, die rettende Plattform zu erreichen. Heute sind wir als Freizeitteam im Hochseilgarten. Klettern macht mir eigentlich Spaß, aber bei diesem Parcours scheint meine Kraft nicht bis zum Ende zu reichen. Komme ich hier alleine wieder runter?! Ich habe definitiv meine Komfortzone verlassen!

Es gibt ein Modell in der Erlebnispädagogik, das beschreibt, wie Menschen lernen. Es besteht aus drei Kreisen: Der Kreis in der Mitte ist die ***Komfortzone****. Hier ist alles vertraut, gewohnt, berechenbar. Hier fühle ich mich wohl und sicher. Drumherum ist die* ***Lernzone****: Hier wird es unangenehm, herausfordernd. Ich muss mich auf etwas Neues einlassen. Doch nur, wenn wir die Komfortzone verlassen, lernen wir etwas Neues. Der Kreis ganz außen ist die* ***Panikzone****. Hier geht nichts mehr. Hier sind wir ängstlich, überfordert, nicht mehr handlungsfähig.*

Diese Kreise sind mir im Alltag als Christin seitdem immer wieder begegnet. Mit Gott durchs Leben zu gehen bedeutet: ich habe einen sicheren Hafen, eine Komfortzone, einen, der mir ***Halt und Heimat*** *gibt. Gleichzeitig ist Gott derjenige, der uns immer wieder* ***aus der Komfortzone herausruft****, gerade dorthin, wo es ungewiss ist und wir uns (noch) nicht auskennen. Dorthin,* ***wo wir Mut brauchen****: Für ein ehrliches Wort, für Versöhnung, für ein Nein gegen Ungerechtigkeit. Mut dazu, für Menschen einzustehen, die uns brauchen, für die Bewahrung der Schöpfung einzutreten oder auch den Mut dazu, die eigene Schwäche zuzugeben und Hilfe anzunehmen.*

Als Christin zu leben, erfordert Mut, die Komfortzone zu verlassen. Das bringt uns weiter, lässt uns über uns selbst hinauswachsen. Das ist möglich mit einem Gott, der uns zuspricht:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!"
(Jesaja 41,10)

Dieser Satz steht als Jahreslosung über dem neuen Jahr.

Im Hochseilgarten gab es einen Mitarbeiter, der mir Mut zugesprochen hat. Seine Worte haben mir gezeigt: Da ist noch jemand. Jemand, der glaubt, dass ich es schaffen kann. Ich bin nicht allein. Das hat mir Mut und neue Kraft gegeben.

Wo auch immer du gerade mitten in der Lernzone bist: ***Da ist jemand, der dich sieht. Gott ist mit dir****. Er ist dein Gott. Die Angst geht davon nicht immer weg. Doch es wächst Mut für den nächsten kleinen Schritt. Gott ist mit dir in der Lernzone. Er lässt dich nicht ins Leere springen.* ***Nur Mut!***

Katharina Schöpflin
Gemeindereferentin in Senden

Bis hierher hat mich Gott gebracht

Ein Gespräch mit Cornelia Lenting

Ich besuche zurzeit meine Familie in Vöhringen, lebe ansonsten in Kenia, in Tinderet. Wie kam es dazu?

Im Juli 2008 platzte mein geplanter Urlaub. Mir bot sich die Möglichkeit, an einer Freizeit teilzunehmen, die der württembergische Christusbund zusammen mit DIGUNA (Die Gute Nachricht für Afrika) organisierte. Kenia hört sich gut an, dachte ich. Es ging nach Ngechek, einer Missionsstation, wo HIV-infizierte Kinder betreut werden. Drei Wochen dauerte mein Aufenthalt. Ich arbeitete in der Küche mit. Was soll ich sagen? Ich fühlte mich dort außerordentlich wohl. Die Leute, der Umgang miteinander, die Umgebung, wie die Arbeit aufgezogen wurde – alles gefiel mir.



Cornelia Lenting mit ihrem Ehemann Japhet

Zurück in Deutschland dachte ich jeden Tag an Ngechek. Mein Aufenthalt dort ließ mich nicht los. Ich hatte auf keinen Ruf Gottes gewartet, wollte eigentlich nie in die Mission. Was nun? Als Entscheidungshilfe besuchte ich das Infozentrum von DIGUNA in Haiger. Kaum war ich dort zur Tür hinein, dachte ich: Das wird's. Ich fühlte mich sofort willkommen bei diesen Menschen, die unkomplizierte Art des Miteinanders beeindruckte mich. Wieder zuhause angekommen sah mich meine Mutter an und sagte nur: Na, geht's nach Afrika! Sie ahnte sofort, wie ich mich entschieden hatte.

Noch in Deutschland war ich gefragt worden, ob ich mir vorstellen könnte, die Kinder von Missionsfamilien zu unterrichten. Als Diplom-Pädagogin war ich zwar keine Lehrerin, wollte auch nie eine werden, aber diese Aufgabe konnte ich mir vorstellen. Für welchen Zeitraum sollte ich mich verpflichten? Es gab mehrere Möglichkeiten. Ich entschied mich für 3 Jahre. Wohnraum und Essen würde ich erhalten, dazu ein Taschengeld. Sozialversicherungsbeiträge sollten möglichst durch selbst gefundene Spender bezahlt werden. Die Sicherheiten, Pläne und Lebensentwürfe meiner Generation ließ ich zurück. Gott würde für mich sorgen. Und so war es auch.

Meine Aufgabe erwartete mich nicht in Ngechek, sondern in Tinderet. Ja, ist auch gut, war ich mir sicher. Nach einem Jahr erteilte ich keinen Unterricht mehr, sondern wechselte für 2 Jahre in die Teamküche. Dort wird für die Missionare, die kenianischen und deutschen Fachleute und die Arbeiter gekocht.

Inzwischen lebe ich bereits 18 Jahre in Tinderet. Dort lernte ich meinen Mann Japhet kennen. Er hatte nie vor, eine Weiße zu heiraten. Auch ich sah zunächst Probleme, die sich aus unserer Verbindung ergeben könnten. Nach vielen Gebeten aber waren wir sicher: Unsere Entscheidung füreinander ist richtig. Für eine „Macherin" aus Deutschland sind die kulturellen Unterschiede zu Afrika manchmal nervig, denn die Afrikaner bestimmen das Tempo. Aber wenn ich hier bin, freue ich mich auf die Rückkehr nach Kenia.

Was wird die Zukunft bringen? Wir haben keine Kinder. Wer wird für uns sorgen? Wie wird es mir im Alter ergehen? Ich verlasse mich auf Gottes Führung.

Aufgezeichnet von Romy Schlachter-Zeh.

Braucht es Mut, Christ zu sein?

Montag, 18 Uhr. Vor dem Jochen-Klepper-Haus in Illertissen sitzen etwa 20 junge Menschen zwischen 13 und 22 Jahren und warten. Diakonin Lara Bodroski begrüßt alle und führt sie in das gemütliche Kellergewölbe, den Jugendkeller unter dem Haus. Hier ist die Gelegenheit zum Spielen, Kickern, Filme schauen und Erzählen.

Ich nutze diese Zusammenkunft, um die jungen Gemeindeglieder zu ihrer Motivation, sich in der Kirche zu engagieren, zu befragen.

Lukas, ein erfahrener Teamer, wie sich die Helfer in den Gruppen nennen, kommt als Erster zu mir an einen Tisch. Er ist seit seiner Konfirmation vor etwa 7 Jahren dabei und engagiert. Lukas hilft bei der Vorbereitung der Konfitage und begleitet die Konfis an diesen Tagen. Erst gestern ist er von der diesjährigen Konfifreizeit mit dem neuen Jahrgang zurückgekehrt. Lukas spricht gerne mit den Konfis über diese besondere Zeit der Vorbereitung auf die Konfirmation.

David, Max und Jasper sind drei dieser neuen Konfirmanden. Sie haben sich erst an dem vergangenen Wochenende auf der Freizeit näher kennengelernt und nutzen den Jugendtreff am Montag, um sich wiederzusehen. Auch Lea, eine junge Konfirmandin, ist neugierig auf den Glauben, der ihr in den nächsten Monaten nähergebracht wird.



Leonie, seit 2 Jahren Teamerin, möchte die Konfis begleiten, aber auch andere aus ihrem Freundeskreis für den Glauben und die Kirche begeistern. Sie hat den Glauben in ihren Alltag integriert und besucht gerne sonntags die Gottesdienste. Die Konfirmation war ihr persönlich wichtig, weil sie die Voraussetzung für die Übernahme einer Patenschaft ist.

Bettina von Westphalen

„Ich glaube, darum rede ich!"

Pfarrer Karl Steinbauer in Senden 1938/39



Mutig sein heißt nicht, keine Angst zu haben. Mutig sein heißt, dem eigenen Gewissen zu folgen, auch wenn es Nachteile mit sich bringt. Wie das aussehen kann, zeigt das Wirken von Pfarrer Karl Steinbauer (1906–1988) in Senden in den Jahren 1938 und 1939. Sein Zeugnis erinnert daran, dass christlicher Glaube nicht nur Trost spendet, sondern auch zum Widerspruch herausfordert, wenn Menschenwürde und Evangelium mit Füßen getreten werden.

Als Karl Steinbauer im Mai 1938 als Pfarrverweser nach Senden-Ay kam, hatte er bereits zwei Inhaftierungen durch den nationalsozialistischen Staat hinter sich. Auch in Senden geriet er bald in Konflikt mit dem NS-Regime. Als er für seine Tätigkeit als Religionslehrer einen Ariernachweis vorlegen sollte, verweigerte er dies aus Gewissensgründen. Am 3. Dezember 1938 schrieb er an das Bezirksamt Neu-Ulm: „Ich bin als Christ und Pfarrer nicht in der Lage, ihn in vorliegender Sache vorzulegen, weil ich durch die Bindung meines Gewissens an Gottes Wort daran gehindert bin." Er wollte seinen Dienst an der Jugend nicht einer rassistischen Staatsideologie unterordnen. Mit unmissverständlichen Worten erklärte er: „Ich will lieber mit meinem Herrn und seinen Aposteln und meinen Brüdern in Christo vor den Schultüren stehen, als ohne sie drinnen."

Steinbauer schwieg auch öffentlich nicht zu den antichristlichen Bestrebungen des Regimes. In einer Predigt am 8. Januar 1939 warnte er davor, der jungen Generation Jesus Christus aus dem Herzen zu reißen. Er sprach von einem „unblutigen, bethlehemitischen Kindermord", der sich vollziehe, wenn Kindern der Heiland entfremdet werde. Und er nahm die ganze Gemeinde in die Pflicht: „Es geht die ganze Gemeinde, es geht die ganze Kirche, es geht jeden Getauften an! Ihr alle seid mit verantwortlich, dass unserem Volk, dass unseren Kindern das Evangelium erhalten bleibt."

Wenige Tage später, am 15. Januar 1939, überfielen etwa zwanzig uniformierte SA-Leute das Sendener Pfarrhaus, warfen Fensterscheiben ein und bedrohten den Pfarrer. Steinbauer wurde festgenommen und zunächst im Amtsgerichtsgefängnis Neu-Ulm inhaftiert. Am 2. April 1939, dem Palmsonntag, wurde seine Konfirmationspredigt zu Epheser 6,10–20 in der Auferstehungskirche in Senden verlesen, während er selbst im Gefängnis saß. An die Konfirmanden schrieb er: „In einer Stunde werde ich das Gefängnis hier verlassen und werde ins Konzentrationslager Sachsenhausen verbracht. Ich danke euch allen, besonders euch lieben Konfirmanden, für eure Treue, die ihr mir wieder bezeugt

habt, und ich weiß: Sie galt ja nicht meiner Person, sondern unserm treuen Heiland, der für uns treu war bis in den Tod."

Am 5. April 1939 traf Steinbauer im Konzentrationslager Sachsenhausen ein. Erst kurz vor Weihnachten wurde er entlassen. Die Gestapo untersagte ihm anschließend, nach Senden zurückzukehren. Doch sein Zeugnis blieb: Mut bedeutete für ihn, an Christus festzuhalten und Gottes Wort nicht der Ideologie des Staates zu opfern. Dabei wusste er, dass ein solcher Weg einsam machen konnte. In seiner Predigt hatte er jedoch geschrieben: „Wenn wir den Weg nur mit Christus gehen, dann ist der einsamste Weg nicht einsam. Wenn aber Christus aus unserm Herzen fliehen muss, dann wird's einsam, und wenn wir mitten im großen Haufen stehen."

Jochen Teuffel



Bild: Thomas Reiner

Mitarbeiterin in der Region



*Mein Name ist **Katharina Schöpflin**, seit 2023 bin ich mit einer **halben Stelle** für **Kinder und Familien** in der **Auferstehungskirche Senden** tätig.*

Neben diesem Schwerpunkt bin ich auch im Bereich Musik, Gottesdienste und in der Gemeindeleitung mit Leidenschaft aktiv. An der Auferstehungskirche hat mich die Art der Gottesdienste, die Begeisterung für Musik und das Miteinander auf Augenhöhe im Leitungsteam angesprochen.

Ich bin dankbar für eine Stelle, an der ich so viele meiner Interessen und Gaben einsetzen kann und mit tollen Menschen zusammenarbeite! Meine Wurzeln liegen in Memmingen, wo ich von klein auf die Kirche als zweites Zuhause und erweiterte Familie erlebt habe.

Mein Herz schlägt dafür, dass Menschen entdecken, dass Gott sie sucht und findet und dass die Gemeinde dazu beiträgt, dass Glaube in die Tiefe und Weite wächst. Besonders begeistert bin ich von unserem Projekt Kirche Kunterbunt, das Glaube mit allen Sinnen erfahrbar macht und nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene berührt.

Wohin Jesus die Kirche führen will

Gemeindeseminar mit
Prof. Dr. Christoph Schluep.
20. Feb. 2027, 09.30 – 15.00 Uhr
Für die Region – Gastgeber ist die Kirchengemeinde in Senden,
Gemeindehaus, Kirchplatz 2,
89250 Senden



Christoph Schluep ist Professor für Neues Testament und Biblische Theologie an der theologischen Hochschule in Reutlingen. Er nimmt uns mit hinein in die Welt des Neuen Testaments und die Weise, wie Jesus gelehrt und gelebt hat. Jesus hat die Kirche nicht gegründet – sie ist entstanden nach seiner Auferstehung. Wir feiern die Geburt der Kirche am Pfingstfest. Aber wir bekennen, dass Christus Grund und Haupt der Kirche ist. An ihm können wir sehen, wie Kirche sein sollte, oder: wohin Jesus die Kirche führen will.



Ablauf des Gemeindeseminars:

09.30 Uhr Ankommen

09.45 Uhr Beginn mit Andacht & Lobpreis

10.15 Uhr Thema I

12.00 Uhr Mittagessen, anschließend Pause

13.00 Uhr Thema II

15.00 Uhr Segen und Verabschiedung

Anmeldung über den QR – Code / Link https://forms.cloud.microsoft/e/sSPK-TxyY5a





Dies passt aus unserer Sicht gar nicht zusammen. Deshalb haben sich vor vielen Jahren Christen aus den beiden großen Kirchen auf den Weg gemacht und eine Möglichkeit geschaffen, dass Menschen, die an diesem Heiligen Abend alleine wären, diesen Abend in Gesellschaft feiern können.

Wir laden daher auch dieses Jahr ein. Wer nicht alleine feiern möchte, meldet sich einfach im Pfarramt Weißenhorn (07309 3568) an.

Die **Herberge am Heiligen Abend** startet am **24. Dezember 2026 um 17:30 Uhr**. Wir beginnen nach einer Andacht mit einem gemeinsamen Abendessen, danach ist Platz für Gespräche, Lieder und Geschichten.

Die Feier endet gegen 20:30 Uhr. Stattfinden wird die Herberge am Heiligen Abend im

Augustana Gemeindezentrum, Schubertstr. 18-20 in Weißenhorn.

Wer nicht alleine kommen kann, hat die Möglichkeit, den Fahrdienst in Anspruch zu nehmen.

Das Angebot ist kostenfrei. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Ihr Team der Herberge

Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann dies gerne tun. **Wir freuen uns über eine Spende auf das Konto der**

Evang Luth. Kirchengemeinde
IBAN DE 40 7306 1191 0007 1120 09
Stichwort Herberge

Jubelkonfirmation

Die Kirchengemeinden der Region Iller-Roth laden zur gemeinsamen **Feier der Jubelkonfirmation** in die Christuskirche nach Illertissen ein.

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl
Sonntag, 25. April 2027, 10.15 Uhr
Christuskirche (Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen)

Eingeladen sind alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren konfirmiert wurden und dieses Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst begehen möchten. Der Festgottesdienst richtet sich an alle Gemeindeglieder der Region. Ob Sie einst in einer Kirchengemeinde der Iller-Roth-Region konfirmiert wurden oder heute in unserer Region leben, Ihre Konfirmation jedoch an einem anderen Ort gefeiert haben, Sie sind gleichermaßen willkommen.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf Gottes Begleitung in unserem Leben zurück. Gemeinsam wollen wir Gott für seine Treue danken und uns erneut unter seinen Segen stellen. Die Jubelkonfirmation bietet die Gelegenheit, vertraute Gesichter wiederzusehen, miteinander ins Gespräch zu kommen und einen besonderen Meilenstein des Lebens zu feiern.



Wir freuen uns auf viele Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden aus der gesamten Iller-Roth-Region und auf ein fröhliches, segensreiches Wiedersehen.

Falls Sie teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Illertissen an (Tel.: 07303 2742; E-Mail: pfarramt.illertissen@elkb.de).

Es ist uns leider nicht möglich, Jubelkonfirmanden, die aus unseren Gemeinden weggezogen sind, zu recherchieren und ausfindig zu machen. Falls Sie Kontakte zu Ihnen haben, leiten Sie die Einladung bitte an die Jubilare weiter.

„Bis hierher hat uns der Herr geholfen." (1. Samuel 7,12)



für Gerechtigkeit und Frieden – Im Jahr 2027 feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Bestehen. Von Beginn an setzt sich die Bewegung für Frieden, Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Rechte von Frauen und Mädchen ein. **Am Freitag, 5. März 2027**, feiern wir den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen in über 150 Ländern.


Shams Saad, „River of Prayer"

Den Jubiläums-Gottesdienst mit dem Titel **„für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag"** hat das Internationale Komitee vorbereitet. Diesmal steht kein einzelnes Land im Mittelpunkt. Dem Komitee gehören Frauen aus allen sieben Weltgebetstags-Regionen an: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik. Mit allen Frauen dieser Regionen sind wir eingeladen, Gottesdienst zu feiern, uns über eine 100-jährige Geschichte zu freuen.

„für Gerechtigkeit und Frieden" – dafür steht der Weltgebetstag seit den Anfängen. Schon die Pionierinnen hatten soziale Not und Unrecht im Blick. Der Weltgebetstag wurde 1927 von Frauen christlicher Missionsgesellschaften in Nordamerika gegründet. Zum ersten Mal beteten christliche Frauen unterschiedlicher Konfessionen auf verschiedenen Kontinenten am selben Tag für dieselben Anliegen.

Der Weltgebetstag schafft Räume, in denen Menschen einander zuhören, Unterschiede respektieren und Hoffnung schöpfen können. In einer Zeit globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und wachsender Unsicherheiten ist das aktueller denn je. Hannas Lied (1. Sam. 2,1-10) und Marias Magnificat (Lk 1,46-55), die beiden Bibeltexte der Gottesdienstordnung 2027, sind Kraftquellen und Ansporn, sich für eine gerechtere Welt und einen umfassenden Frieden einzusetzen.

Das gegenseitige Verständnis beginnt beim Weltgebetstag vor Ort: In den Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen. Römisch-katholische, evangelische, altkatholische, freikirchliche und orthodoxe Christinnen bereiten gemeinsam die Weltgebetstags-Gottesdienste vor. Aus Gottesdiensten entstehen Freundschaften, Netzwerke und gemeinsame Projekte.

Herzliche Einladung der ökumenischen Teams zu den Gottesdiensten in unserer Region!

Mit der Kollekte unterstützt der Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. auch im Jubiläumsjahr Projekte für Mädchen und Frauen von Partnerorganisationen weltweit.

Stefanie Jezussek, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Termine zum Weltgebetstag:

18.00 Uhr: Evang. Gemeindehaus Vöhringen (Beethovenstraße 1, Vöhringen)

19.00 Uhr: St. Martin, Kath. Pfarrheim (Martinplatz 2, Illertissen)

19.00 Uhr: Kath. Pfarrheim „Zum Guten Hirten" (Gut-Hirten-Weg 5, Altenstadt)

19.00 Uhr: Kath. Kirche St. Josef, Haus der Begegnung (Zeisestraße 22, Senden)

19.00 Uhr: Kath. Christophorus Haus (Bahnhofstraße 11a, Weißenhorn)

„PERFEKTE NEUE WELT" - denn sie wissen was wir tun



Eine Welt ohne Krieg, ohne religiöse Konflikte und ohne gesellschaftliches Chaos. Frieden und Ordnung scheinen erreicht – doch der Preis dafür ist hoch.

Mit „PERFEKTE NEUE WELT" bringt das TZE-Theater ein spannendes Zukunftsstück auf die Bühne. Rund 200 Jahre in der Zukunft wurden Religion, Romantik und große Teile persönlicher Freiheit abgeschafft. Menschen werden überwacht und gelenkt.

Tami arbeitet im Kontrollzentrum – dem INSTITUT – und soll die letzten „Gotteskinder" aufspüren. Doch bei ihren Nachforschungen stößt sie auf verborgene Wahrheiten. Plötzlich geht es nicht mehr nur um Gehorsam und Kontrolle, sondern um Liebe, Sehnsucht und die Frage, was ein Mensch wirklich braucht. Gleichzeitig ist ihr das INSTITUT bereits auf der Spur.

„PERFEKTE NEUE WELT" verbindet Spannung, Humor und Tiefgang und richtet sich ausdrücklich nicht nur an Science-Fiction-Fans. Im Mittelpunkt stehen sehr menschliche Fragen nach Freiheit, Liebe, Glauben und der Sehnsucht nach einem Leben, das mehr ist als bloßes Funktionieren.

Autor und Regisseur ist Ewald Landgraf. Das von ihm gegründete TZE-Theater ist seit 2004 deutschlandweit unterwegs und blickt inzwischen auf rund 1.500 Aufführungen zurück.

Aufführung:

Am **4. März 2026 um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Vöhringen** Beethovenstr. , 89269 Vöhringen

Übrigens: Das Stück kommt auch in der **Friedenskirche Neu-Ulm** zur Aufführung, dort am **1. März um 19.30 Uhr**, John-F.-Kennedy-Str. 6, 89231 Neu-Ulm.

Eintritt frei – freiwillige Spende am Ausgang.

Weitere Informationen:

www.theater-zum-einsteigen.de



Fotos: Pressematerial TZE-Theater

..und führt uns zum frischen Wasser

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt



Foto: © Karin Schermbrucker

Wasser ist eine Segensgabe Gottes. Wasser steht zu Beginn der Bibel „und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser" (1. Mose 1,2) und an deren Ende „... und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst" (Offenbarung 22,17). In der Erzählung von der Sintflut (1. Mose 1,7) lesen wir vom Wasser als das alles Leben zerstörende Element.

In der Erinnerung des Volkes Israel ist Gottes rettendes Handeln häufig mit der Eindämmung von Wassermassen verbunden. Wenn Israel durch das Schilfmeer zieht (1. Mose 14), wird von der drohenden Gefahr des Verdurstens und zugleich von der des Ertrinkens berichtet. Wasser ist entweder zu wenig oder zu viel vorhanden. Doch Gott gibt es für alle im rechten Maß, davon sprechen Prophetenworte oft.

Im Neuen Testament lesen wir von der Hoffnung, die strömt und fließt wie Wasser:

Von denen, die Jesus vertrauen, werden Ströme lebendigen Wassers ausgehen (Johannes 7,38). In der Taufe ist die reinigende und rettende Wirkung des Wassers symbolisiert.

Wasser - ein Urelement des Lebens und vielfach Symbol dessen, was wir glauben und hoffen. Zusammen mit allen Menschen dieser Erde können wir die alte Hoffnung erneuern, von der uns die Bibel berichtet: Das „Wasser des Lebens" wird nie versiegen, und es wird für alle Menschen dieser Erde im rechten Maß und umsonst vorhanden und gerecht verteilt sein. Nicht bloß schöne Worte. Wir können etwas dazu tun! Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt arbeiten daran, dass Menschen weltweit Wasser im richtigen Maß haben. Bitte unterstützen Sie uns - denn so wird unsere gemeinsame Hoffnung lebendig.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 68. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot für die Welt

Übersicht Veranstaltungen

Illertissen	Vöhringen
Senden	Weißenhorn
Region Iller-Roth	

	Veranstaltungsreihen:	
	Glaubensforum	S. 14
	Lobpreisabende	S. 14
	T-Gespräche	S. 18
	Herzensgebet	S. 15
	Spirituelle Wanderungen	S. 19
	Frauengruppe Eva 2.0	S. 20
	Männertreff	S. 20
	Männerleben	S. 21
	Männerwelt	S. 21
	Einzelveranstaltungen:	
28. Nov.	Kirchkino	S. 15
29. Nov.	Adventssingen	S. 15
01. Dez.	Musik im Advent	S. 15
05. Dez.	Worship / Weihnachtsmarkt	S. 56
13. Dez.	Adventskonzert Joyful Voice	S. 16
19. Dez.	Krippenausstellung	S. 16
20. Dez.	Waldadvent	S. 16
21. Dez.	Friedenslicht / Bethlehem	S. 16
24. Dez.	Herberge am Heilig Abend	S. 09
31. Dez.	Silvesterlobpreis	S. 17
16. Jan.	Englischer Gottesdienst	S. 17
17. Jan.	„Fragwürdig" Gottesdienst	S. 17
19. Jan.	Ökumenisches Taizé Gebet	S. 18
17. Feb.	Patientenverfügung	S. 18
19. Feb.	Kirchkino	S. 18
20. Feb.	Gemeindeseminar	S. 08
28. Feb.	Konzert Joyful Voice	S. 19
04. März	Theater: Perfekte neue Welt	S. 12
25. April	Jubelkonfirmation	S. 10
31. März	Adonia-Konzert	S. 53

Glaubensforum Senden



KI generierte Grafik

Wir wollen Gott besser kennenlernen, Gemeinschaft leben und miteinander im Glauben wachsen

Herzliche Einladung! Donnerstag, 19:45 Uhr, Gemeindehaus, Kirchplatz 2, Senden

Termine:
10. Dez., 14. Jan., 28. Jan., 11. Feb., 25. Feb., 11. März, 25. März.

Lobpreisabend

Eine Stunde Zeit mit Gott

...mit Gott singend beten, Stille, seine Gegenwart genießen.

Herzliche Einladung!

Lobpreisabende in Senden im Paul-Gerhardt-Haus, Kirchplatz 2

Der nächsten Termine:

Sa. 5. Dez. Worship Night, Di. 19. Jan., Di. 23. Feb., 18. März.

um 19 Uhr



Kirchkino

Samstag, 28. November, um 20.00 Uhr, in der Evang. Christuskirche
Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen



Ein Kriegsberichterstatter hat in Afghanistan unvorstellbares Leid erlebt. Die Bilder lassen ihn nicht los. Auf der Suche nach einem neuen Sinn in seinem Leben erhält er den Auftrag für ein ungewöhnliches Interview.

Ein bewegender Film über Schuld, Zweifel, Hoffnung und die Frage, ob Gott auch in den dunkelsten Momenten unseres Lebens gegenwärtig ist.

Länge ca. 90 min, Altersempfehlung ab 14
Kontakt: Andreas Haller, Ralf Diegritz

Adventssingen

Sonntag, 29. November, um **17.00 Uhr**, in der **Martin-Luther-Kirche Vöhringen**



Einstimmung mit der **Singgruppe Wirrsing** in den Advent.

Der Eintritt ist frei,
über eine Spende freuen wir uns.

Wirrsing
Singgruppe Wirrsing Vöhringen

Auferstehungskirche Senden



Herzensgebet

Wir legen die Ablenkung und den Stress des Alltags ab und laden Gott zu uns ein. Miteinander halten wir Stille und beten, in der Hoffnung, dass wir Gottes Willen in unserer Gemeinschaft erfahren. Wir treffen uns einmal im Monat im Augustana Gemeindezentrum in Weißenhorn. Dabei genießen wir das meditative Herzensgebet. Wir finden Ruhe in Gottes Geist und suchen Gott in unserer Mitte. **Folgende Termine sind festgelegt:** 11. Dez. (19.00 Uhr), 11. Jan. (18.30 Uhr), 19. Feb. (18.30 Uhr), 19. März (18.00 Uhr).



Es gibt auch eine Mailliste für dieses und weitere spirituelle Angebote in unserer Kirchengemeinde, **die auch für alle in der Region offen ist**. Melden Sie sich bei uns im Pfarramt (pfarramt.weissenhorn@elkb.de). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Friedenslicht aus Bethlehem



Auch in diesem Jahr wird die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) das Friedenslicht aus Bethlehem nach Vöhringen bringen.

Am **Montag, 21. Dezember**, findet um **19.00 Uhr** ein **ökumenischer Gottesdienst** unter dem Thema **„Gemeinsam Frieden wachsen lassen"** in der **katholischen Kirche St. Michael in Vöhringen** statt.

In diesem Gottesdienst werden wir das Friedenslicht in Empfang nehmen. Wer das Licht selbst mit nach Hause nehmen will, bringt bitte eine Kerzenlaterne mit.

Krippenausstellung



Bild: Matthias Sauter, Südwest Presse

Von **20. Dezember 2026** bis **6. Januar 2027** findet wieder die **Krippenausstellung** des **Krippenvereins Illerberg** im **Evangelischen Gemeindehaus** in Vöhringen statt.

Die **Öffnungszeiten** sind **täglich** jeweils von **10.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. An Heiligabend und Silvester ist geschlossen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Gottesdienst am **Samstag, 19. Dezember,** um **17.00 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche** unter Mitwirkung der **Vöhringer Stubenmusik.**

Waldadvent

Wir laden ein zum **Waldadvent am 20. Dezember, um 18.30 Uhr** an der **Maria-Hilf-Kapelle in Bellenberg** ein.



Gemeinsam stimmen wir uns mit Liedern und Worten auf den Weg zur Krippe ein. Die Steige von der Kirche Peter und Paul auf den Schlossberg wird mit 20 Kerzenlaternen beleuchtet sein.



Herzliche Einladung zum Silvester-Lobpreis am **31. Dezember um 22.00 Uhr** in der **Versöhnungskirche in Altenstadt** (Oberbalzheimer Straße 3, 89281 Altenstadt).

Die Ökumenische Lobpreisband lädt herzlich zum Lobpreisabend an Silvester ein. Gemeinsam wollen wir das vergangene Jahr mit moderner geistlicher Musik, Gebet und Impulsen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gottesdienst auf Englisch

Im **Augustana Gemeindezentrum** in **Weißenhorn** (Schubertstr. 18–20) um **18.30 Uhr** gestalten wir **am 16. Januar** den nächsten **englischsprachigen Gottesdienst**.

Die Form wird freier als bei den normalen Gottesdiensten der Kirchengemeinde und schöpfen aus der breiten und tiefen Tradition der englischsprachigen Musik. Nach dem Gottesdienst nehmen wir uns Zeit, unsere Gemeinschaft über Getränke und Snacks zu stärken. Wir suchen Menschen, die bei diesem Gottesdienst aushelfen, von Aufbau und Abbau über Beiträge während des Gottesdienstes (lesen, singen, usw.). Interesse? Dann bitten wir um eine Meldung im Pfarramt Weißenhorn (pfarramt.weissenhorn@elkb.de).
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

On January 16th, we're celebrating our next English-language church service. The service will begin at 6:30 pm in the Augustana Gemeindezentrum in Weißenhorn (Schubertstr. 18–20).

After the service, we will have time for fellowship over drinks and snacks. We are looking for anyone interested in helping with the service: setting up, taking down, reading, singing, praying, or anything else. If you are interested, please contact the church office in Weißenhorn (pfarramt.weissenhorn@elkb.de).

Come celebrate your faith with us!

FRAGWÜRDIG

Verdammt Gott Menschen zur Hölle? Ein Antwortversuch als Predigt

„Gott ist die Liebe" heißt es in der Bibel – und doch ist dort auch von Gericht und Hölle die Rede. Wie passt das zusammen? Am **Sonntag, 17. Januar**, um **10.00 Uhr** wird sich Pfarrer Jochen Teuffel im Predigtgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche an einer Antwort versuchen.

Ökumenisches Taizé-Gebet zur Gebetswoche

„Fürchte dich nicht, du kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben“ Dieser Vers aus dem Lukasevangelium (Lukas 12,32) ist 2027 das Motto der **Gebetswoche für die Einheit der Christen**.



Um Einheit beten und die Einheit im gemeinsamen Gebet und Gesang erleben werden die Pfarreiengemeinschaft Illertissen und die Evangelische Kirchengemeinde Illertissen am **Dienstag, 19. Januar**, um **19.30 Uhr** beim gemeinsamen Taizégebet in der **Evang. Christuskirche**.

Herzliche Einladung an die Christen aller Konfessionen!

Freitag 19. Feb., 20.00 Uhr, Evangelische Kirche Dietenheim



Andreas Egger führt ein einfaches Leben in den österreichischen Alpen – geprägt von harter Arbeit, Liebe, Verlust und den großen Veränderungen des 20. Jahrhunderts. Am Ende steht die Frage: Was macht ein Leben trotz allem zu einem guten Leben? Eine eindrucksvolle, ruhige Verfilmung des Romans von Robert Seethaler, die lange nachwirkt.

Dauer: ca. 115 Min, Altersempfehlung ab 12 Jahren.

Kontakt: Ralf Diegritz

t-Gespräche



t-Gespräche - ein halbstündiger Impulsvortrag oder ein Interview mit anschließendem Gespräch, dazu eine Tasse Tee.

‚Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden‘. Am **Donnerstag, 28. Januar,** um **10.00 Uhr**, wird Pater Dr. habil. Cyprian Krause OSB im Interview mit Pfarrer Jochen Teuffel Anregungen aus dem Mönchtum an uns evangelische Christen weitergeben.

Evangelisches Gemeindehaus, Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen.

Patientenverfügung

„Wenn ich einmal muss scheiden …“ – Wie eine Patientenverfügung erstellen?

Warum ist eine schriftliche Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht für jeden von uns angebracht und was sollte diese umfassen?



KI gererierte Grafik

Wir laden am **Mittwoch, 17. Februar** um **19.30 Uhr** zum **Gemeindeabend** in das **Evangelische Gemeindehaus in Vöhringen** ein.

Dr. Jörg Homann, Leitender Oberarzt an der Stiftungsklinik Weißenhorn, wird von medizinischer Seite in die Möglichkeiten einer Patientenverfügung einführen und auf Fragen antworten.

Gospelkonzert Joyful Voice

Am **Sonntag, 28. Februar**, um **17.00 Uhr** lädt der **Gospelchor Joyful Voice** aus Weißenhorn zu einem Konzert in die **Martin-Luther-Kirche** in **Vöhringen** ein.

Unter der Leitung von Monika Fekete-Nagy erwartet die Besucherinnen und Besucher ein musikalischer Nachmittag voller Gospel, mitreißender Rhythmen und klangvoller Stimmen.



Herzliche Einladung zu diesem besonderen musikalischen Erlebnis in unserer Iller-Roth Region.



„Draußen wandern. Innerlich weitergehen". Unter diesem Motto bieten wir 2027 sechs Tagestouren im Allgäu und auf der Schwäbischen Alb an.

Wir starten mit einer Andacht und wandern anschließend 10 bis 15 km auf dem Grat und durch die Täler. Unterwegs gibt es immer wieder kleine geistliche Impulse. Jede Wanderung steht unter einem Thema, z.B. »Einflüsse, die mich prägen«, »Sinn (wieder-) finden« oder »Mein Gepäck«. Unser Weitergehen endet jedes Mal mit gemütlichem Beisammensein auf einer Alpe oder in einer Gastwirtschaft.

Terminübersicht:

So, 11.04.2027:
Vom Illerursprung zum Burgberg

- Thema: Einflüsse, die mich prägen
- Länge: ca. 14 km
- Höhenmeter (Auf- und Abstieg): ca. 500 m
- Gehzeit: ca. 4,5 Stunden
- Besonderheit: Bitte Vesper für die Rast am Burgberg einpacken.

Do, 06.05.2027:
Gratwanderung vom Hochgrat zum ältesten Baum Deutschlands
So, 27.06.2027:
Von der Gunzesrieder Säge auf den Steineberg
So, 11.07.2027:
Von Wasserfall zu Wasserfall bei Hinterstein
So, 12.09.2027:
Von der Hörnerbahn zum Riedberger Horn
So, 10.10.2027:
Von Burg zu Burg im Lautertal Hohengundelfingen

Falls das Wetter kein sicheres Wandern erlaubt, wandern wir auf Ausweichrouten.

Alle Wanderungen erfordern selbständige Anreise, festes Schuhwerk, gute Grundkondition und Trittsicherheit. Kosten für ggf. anfallende Bahnfahrten und Gastronomie sind selbst zu bezahlen. Maximale Teilnehmerzahl: **Zwölf**

Anmeldung unbedingt erforderlich.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie auf unserer Webseite:

www.evang-kirche-illertissen.de/weitergehen

EVA 2.0
Gemeinsam unterwegs



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Auch in den kommenden Monaten hat unsere Frauengruppe EVA 2.0 wieder ein abwechslungsreiches Programm geplant. Neben gemeinsamen Unternehmungen stehen gemütliches Beisammensein, kreatives Gestalten und gemeinsames Singen auf dem Programm.

Unsere nächsten Termine:

14. Dezember 2026: Gemeinsames Weihnachtsliedersingen im **Augustana-zentrum**, Schubertstr. 18-20, Weißenhorn

22. Februar 2027: Kinoabend im Augustanazentrum mit dem Film „Die Hütte"

7. März 2027: Mitgestaltung des Lätare-Gottesdienstes in Weißenhorn.

Unsere Abende beginnen in der Regel um 19.00 Uhr. Abweichende Uhrzeiten und weitere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden, interessante Gespräche und Begegnungen. **Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, bei EVA 2.0 dabei zu sein!**

Männertreff

Eine Tafel – Viele Hände. Ein kooperativer Kochabend für Männer

23. Jan. um 17.00 Uhr,

Jochen-Klepper-Haus Illertissen

Gemeinsam schnippeln, würzen, braten und ausprobieren – aber keiner kocht das ganze Menü. In kleinen Teams bereiten wir unterschiedliche Gerichte zu, die am Ende zu einer großen gemeinsamen Tafel zusammenkommen. Was genau auf den Tisch kommt? Wird noch nicht verraten.

Denn wie beim Kochen gilt auch sonst: Es wird richtig gut, wenn jeder etwas beiträgt.

Vorkenntnisse sind nicht nötig – Appetit und Lust aufs gemeinsame Kochen reichen.

Kosten ca. 9.- €,

Anmeldung bei kontakt@mens-rocket-and-soul.de

Durch die Nacht gehen – dem Morgen entgegen. Eine Ökumenische Nachtwallfahrt für Männer

25. März um 23.30 Uhr,

Treffpunkt: Rathaus Bellenberg

„Wachet und betet!" – Jesu Einladung begleitet uns durch die Nacht. Überwiegend schweigend wandern wir zu den Feldkreuzen rund um Bellenberg, nehmen die nächtliche Natur wahr und finden Raum für Stille, Gebet und Besinnung. Ein gemeinsames Agapemahl bildet den Abschluss.

Wegstrecke: 6,4 km, ca. 1.40 Std. reine Gehzeit, 50 Höhenmeter.

Eingeladen sind Männer jeden Alters und aller Konfessionen. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich.

Männerleben

Einmal im Monat an einem **Freitagabend um 16.30 Uhr** treffen wir uns als Männergruppe im evangelischen Gemeindehaus in Vöhringen. Wer guten und respektvollen Austausch mit einem Bibelgespräch sucht, ist bei uns richtig.



Am **15. Januar** lesen wir Johannes 2,1–11. Auch aus einem gewöhnlichen Feierabend kann ein Fest werden. Im Anschluss daran genießen wir eine Kartoffelsuppe über offenem Feuer.

Am **12. Februar** lesen wir Johannes 13,21–30. Enttäuschtes Vertrauen sitzt tief.

Am **12. März** lesen wir Hiob 19,19–27. Auch in schweren Zeiten gebe ich die Hoffnung nicht auf.

Kontakt: Hans Haller, haller.ha2@t-online.de

Männer-Welt

„Von Männern für Männer von 18 bis 99 Jahren" – trifft sich regelmäßig **jeden dritten Donnerstag im Monat** um **19.30 Uhr** (fast immer) im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus in Senden, Kirchplatz 2.

Unsere nächsten Termine/Themen:

- 17. Dezember – Fackelwanderung, Andacht und Punsch
- 21. Januar – Gedanken und Austausch zur Jahreslosung 2027
- 18. Februar – Filmabend mit Gespräch
- 18. März – Führung in den verborgenen Räumen des Ulmer Münsters

Sie haben Interesse – auch ohne sich gleich verbindlich festlegen zu wollen? Schreiben Sie eine Mail an:

Kontakt: Matthias Kaufmann
matthias.kaufmann@online.de

Jahreslosung



Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © GemeindebriefDruckerei.de



Familiengottesdienst am **6. Dezember mit anschließendem Grillfest**

Die ganze Stadt ist in Aufregung. Ein Unbekannter soll heimlich Menschen helfen. „Alles nur Betrug", meinen viele, aber Sophia und Leon wissen es besser. Sie lassen nicht locker, bis sie die Identität des Unbekannten aufgedeckt haben.



Im Familiengottesdienst am Sonntag, 6. Dezember, gehen wir in der **Christuskirche Illertissen** um **10.15 Uhr** der Nikolaus-Verschwörung auf den Grund. Wir erfahren, wer Nikolaus war, machen Sockenweitwurf und essen nach dem Gottesdienst Leckeres vom Grill.

Herzliche Einladung!

"Das größte Geschenk passt nicht in den Nikolaussack"



KI gererierte Grafik

MiteinanderGottesdienst zum Nikolaustag am **Sonntag, 6. Dezember**, um **10.00 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche** in **Vöhringen**. Dabei werden Kinder aus unserem Kinderhaus Arche mitwirken.



Von Anfang an

Ökumenischer **Von-Anfang-an-Gottesdienst** Samstagsabend um **16.30 Uhr** im **Christophorus Haus** (Bahnhofstraße 11A, 89264 Weißenhorn).

19. Dez. Wir feiern Advent
20. März Bald ist Ostern
(im Augustanazentrum!)



Der Gottesdienst ist auf ganz kleine Kinder zugeschnitten. Man kann dort mit seinem Kind bereits im Säuglingsalter den Gottesdienst besuchen. Die Kinder machen auf spielerische Weise erste religiöse Erfahrungen und Eltern treffen bei dieser Gelegenheit andere Mütter und Väter.

Zappelweihnachten

Heiligabend, 24. Dez., 15.00 Uhr, Christuskirche (Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen)

An Heiligabend feiern wir für alle Familien mit **Kindern** im **Kleinkind- und Vorschulalter** Zappelweihnachten. Hier ist Zappeln ausdrücklich erlaubt - und sogar nötig um beim Gottesdienst mitzuhelfen! Nur so können wir die Weihnachtsgeschichte erzählen.



Selbstverständlich sind Sie und Ihre Kinder zu all unseren Weihnachtsgottesdiensten eingeladen. Dieser aber ist besonders für Sie zugeschnitten:

Der Gottesdienst ist bewusst kurz. Wir singen bekannte Weihnachtslieder, beten gemeinsam und hören die Weihnachtsgeschichte in leichter Sprache.

Herzliche Einladung!

Die scheinheiligen drei Könige

Am **24. Dezember** feiern wir um **16.30 Uhr Familiengottesdienst** in der **Christuskirche** (Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen) für **Kinder im Grundschulalter**. Kinder führen das Musical "Die scheinheiligen drei Könige" auf.

Drei gerissene Taschendiebe, ein neugeborenes Kind und ein scheinbar kinderleichter Plan: Moshe, Simeon und Gideon machen sich von Jerusalem auf nach Bethlehem. Ihr Ziel sind die kostbaren Geschenke, die das Kind in der Krippe erhalten hat.



Doch schon bald merken die drei: So „babyleicht" wie gedacht ist die Sache ganz und gar nicht. Und schließlich machen sie eine Entdeckung, mit der keiner von ihnen gerechnet hat...

Herzliche Einladung an alle Familien!

Das große Wunder

MiniGottesdienst an Weihnachten für Familien mit kleinen Kindern am Samstag, **26. Dez.**, um **11.00 Uhr** im **Evangelischen Gemeindehaus** in **Vöhringen**.

Eine halbe Stunde kindgerechter Weihnachtsgottesdienst an der Krippe mit stimmigen Liedern, danach gibt es **Tee und Kuchen**. Wir freuen uns auf euch.



KI gererierte Grafik



Bei **Kirche Kunterbunt** sind alle willkommen, die Lust daran haben, den Glauben und das Leben mit allen Sinnen zu entdecken. Passend zum Thema dieses Gemeindebriefes geht es im Januar um **MUT!** Im März feiern wir einen **kunterbunten Palmsonntag**.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!



Schnell anmelden, Anmeldeschluss verlängert! Noch wenige Plätze frei!

Die Dinos sind los

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst** am **Sonntag, 21. Februar**, um **10.15 Uhr** in die **Christuskirche!**

Engel lieben Dinos! In Gottes Schöpfungswerkstatt arbeiten sie gerade an einem neuen Modell – mit 30% längerem Hals! -, als Gott lieber etwas Neues schaffen will. Für das Projekt Mensch können sich die Engel aber so gar nicht begeistern.



Wegweiser

Familienwegweisergottesdienste am 20. Dez., 17. Jan., 21. Feb., 21. März

Familienwegweiser
11 Uhr im Gemeindehaus
am 3. Sonntag im Monat

Wir laden euch herzlich ein mit uns zu singen, bibl. Geschichten zu lauschen, beten, spielen und basteln.

Jugendgottesdienst für die Region





Am 25. Oktober um 18.00 Uhr fand in der Auferstehungskirche in Senden der erste gemeinsame Jugendgottesdienst der Region statt, vorbeitet von einem Team aus verschiedenen Gemeinden für alle Gemeinden der Region. Thema war: Beten – warum und wie? Die Jugendlichen haben selbstständig durch den Gottesdienst geführt, den Input gemacht und das Theaterspiel nicht nur entworfen, sondern auch gespielt. Im Anschluss saßen sie noch bei Snacks und Getränken im Gemeindehaus zusammen.

Der nächste Jugendgottesdienst findet am **21. Feb.** statt, wieder von Jugendlichen für Jugendliche.



Evang Jugend auf den Homepages unserer Kirchengemeinden:

Illertissen: www.evang-kirche-illertissen.de/jugendtreff/

Senden: www.auferstehungskirche-senden.de/kinder-und-jugend/

Weißenhorn: www.evang-kirche-weissenhorn.de/gemeinde/gruppen-kreise/teenspray/

Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Nähere Informationen zu den Angeboten bei der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm (Region Neu-Ulm) erhältst du bei Dekanatsjugendreferentin **Ute Kling**, Reichenbergerstraße 8, 89312 Günzburg

Mobil: 01522-1960752

E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de
Homepage: www.ej-nu.de

Church-Night der Region Neu-Ulm
5. - 6. März (19.00 - 8.00 Uhr)



Los geht's um **19.00 Uhr** mit einem fetzigen Jugendgottesdienst in der Christuskirche in Illertissen. Nach einem stärkenden Imbiss gibt es verschiedenste Workshop-Angebote (kreativ, spielerisch, sportlich, drinnen und draußen).

Nach dem gemeinsamen Frühstück ist es dann **gegen 8.00 Uhr** leider auch schon wieder vorbei.

Ort: Evang. Gemeindezentrum Illertissen (Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen)

Alter: ab 13 Jahre

Preis: 10.- € (bar), weitere Geschwister 5.- €

Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Material

Leitung: Lara Bodroski, Ute Kling & Team

Anmeldeschluss: 1. März 2027

Anmeldung und weitere Infos:
www.anmeldung.ej-nu.de/0250





Beginn am 4. April um **19.00 Uhr,** im **Jochen-Klepper-Haus, für alle ab 13 Jahren.**

Müde Augen, wache Herzen. Eine Nacht ohne Schlaf?

Klingt erstmal für viele hart. Aber die durchwachte Osternacht ist genau das, eine besondere Nacht für Jugendliche, die mehr wollen als Alltag und Schule. Mit Spielen, Aktionen, Besinnen und viel Lachen.

Und dann kommt der Morgen. Die Augen sind müde, der Kopf auch, aber das Herz ist voll. Wir feiern den **Osternachtsgottesdienst um 6.00 Uhr** mit der Gemeinde und nehmen am gemeinsamen Frühstück teil. **Neues Leben, neuer Anfang, echte Hoffnung, mit diesem Gefühl gehen wir nach Hause**.

Osternacht heißt: wach bleiben für das, was wirklich zählt.

ANMELDUNG:







Mo. 17.00 Uhr	**Pfadfinder des VCP Bayern** Pfadfinderheim am Kirchplatz Senden Kontakt: stefan.stolz@vcp-senden.de Homepage: www.vcp-senden
Mo. 18.00 Uhr	**Jugendtreff** im Jochen-Klepper-Haus Lara Bodroski, Tel.: 01515 /3743195, Mail: lara.bodroski@elkb.de
Do. 17.00 Uhr	**Jungschar** im Augustana Zentrum, für Kinder im Grundschulalter Anmeldung über QR-Code
Fr. 19.00 Uhr	**Offener Jugendtreff**
Fr. 18.00 Uhr 2 x Monat	**Faith Fuel 18-30** im PGH Kathrin, Tel.: 0171 5468709
Sa. 11.00 Uhr monatlich	**Dance4Christ** im PGH Termine: 14. Nov., 12. Dez., 16. Jan., 20. Feb., 13. März. Debora, Tel.: 01522/7498481, Infos über QR-Code Mail: d4c.senden@gmail.com
Sa. 10-12 Uhr monatlich	**Kirchenbande** im PGH Termine: 30. Jan., 6. März Katharina Schöpflin, Mail: katharina.schoepflin@elkb.de Info und Anmeldung über den QR-Code
Sa. 10-12 Uhr monatlich	**Kirchenpiraten (1.-4. Klasse), Kirchendetektive (5. - 7. Klasse)** Illertissen Christuskirche: 5. Dez., 6. Feb., 3. April. Vöhringen Martin-Luther-Kirche: 2. Jan., 6. März. Lara Bodroski, Tel.: 01515/3743195, Anmeldung per Mail: lara.bodroski@elkb.de oder pfarramt.illertissen@elkb.de







JKH = Jochen-Klepper-Haus, Ulmer St. 13, 89257 Illertissen

Mo. 14.00 Uhr monatlich	**HIT** - **H**andarbeits **I**deen **T**ausch 11. Jan., 15. Feb., 15. März, 12. April Ansprechpartnerin: Bettina Hardegger, Tel.: 0152/33771202
Mo. 19.00 Uhr monatlich	**Besuchskreis Brücke** 14. Dez., 18. Jan., 15. Feb., 15. März Ansprechpartnerin: Pfr´in Anna Städtler-Klemisch
Di. 19.45 Uhr	**Kirchenchor** in der Christuskirche Ansprechpartnerin: Annegret Sperl
Mi. 20.00 Uhr	**Hauskreis** (an wechselden Orten) Info bei Kirstin Hubert unter 07303/952560
monatlich	**Treffpunkt Literatur** Termine u. Ort bei Friedericke Popp, Tel.: 07303/7117
monatlich	**Seniorentreffen** (Siehe S. 41)

PGH = Paul-Gerhard-Haus, Kirchplatz 2, 89250 Senden

Mo. 19.30 Uhr 14-tägig	**Treff am Montag** Kathrin Bohe, Tel.: 07307/9542014
Mi monatlich	**Gemeindegebet** i.d.R. am 1. Mittwoch im Monat Gerald Bohe, Tel.: 07307/ 9567740
Mi. 14.30 Uhr monatlich	**Treffpunkt 60+** im PGH 16. Dez., 20. Jan., 17. Feb., 16. März Ansprechpartner: Gerlad Bohe, Tel.: 07303/9567740
Do. 19.30 Uhr 14-tägig	**Glaubensforum** J. Dorn Tel. 0151/63406488 W. Schmid, Tel. 0151/58614539
Do. 10.00 Uhr	**Friedensgebet** Gudrun Sturm, Tel.: 07307/22245
Do. 19.30 Uhr monatlich	**Männer-Welt** 17. Dez., 21. Jan., 18. Feb., 18. März Matthias Kaufmann, matthias.kaufmann@online.de

Gemeindehaus, Beethovenstr. 1, 89264 Vöhringen

Do. 10.00 Uhr	**t-Gespräche** 28. Jan. (zu wechselnden Themen und Gästen) Jochen Teuffel
Fr. monatlich	**Männer-Leben** Kontakt: Johann Haller ha2@t-online.de
Di. 14.30 Uhr monatlich	**Seniorennachmittage** 15. Dez., 19. Jan., 16. Feb., 16. März

AGZ = Augustana-Gemeinde-Zentrum, Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Mo. 19.30 Uhr 14-tägig	**Bibelkreis** 14. Dez., 11. Jan., 25. Jan., 8. Feb., 22. Feb., 8. März, 22. März
Di. 11.00 - 13.30 Uhr	**Kochen mit Senioren** 15. Dez., 19. Jan., 16. Feb., 16. März Gerda Tegethoff, Tel.: 07302/9229394
Di. 20.00 Uhr	**Kirchenchor** Mary Sukale, Tel.: 0160/92913435
Mi. 18.30 Uhr	**Hauskreis - „AfterWork“** 16. Dez., 14. Jan., 11. Feb., 11. März
Mi. 19.00 Uhr	**Posaunenchor** Günter Schreiber, Tel. 08226/940742
Do. 15.00 Uhr monatlich	**Seniorencafé** 10. Dez., 14. Jan., 11. Feb., 11. März Kontakt: Pfarramt, Tel.: 07309/3568
Do. 19.15 Uhr	**Gospelchor Joyful Voice** Monika Fekete-Nagy, Tel.: 0159/01656484
Do. 19.30 Uhr vierzehntägig	**Kreuzbund** Reinhard Egner, Tel.: 0151/52541569
Fr. 14.30 Uhr	**Ökumenisches Hoffnungscafé** Schwester Erika, Tel.: 07309/927660
Fr. 15.15 Uhr	**Kinderchor** (Kirche zum Guten Hirten, Pfaffenhofen) Mary Sukale, Tel.: 0160/92913435
	Herzensgebet Fr. 11. Dez. (19 .00 Uhr), Mo. 11. Jan. (18.30 Uhr), Fr. 19. Feb. (18.30 Uhr), Fr. 19. März (18.00 Uhr)

Weitere Gruppen und Ansprechpartner:

Besuchsdienst
Kontakt Pfarramt
Tel. 07309/3568

Flötenspielkreis
Helene Schwarzenberger
Tel. 0179/4512188

Frauengruppe Eva 2.0
Heike Winter
07302/769

Familiengottesdienst
Anke-Christin Steger
Tel. 0176/23586025

Meditativer Tanz
Edith Egle
Tel. 07309/428899

Von-Anfang-an-Gottesdienst
Andrea Sacher
Tel. 0176/72429237

KG Illertissen

KG Vöhringen

Datum	Zeit	Ort	Zeit	Ort
So. 29. Nov. 1. Advent	10.15	Illertissen (G4), Daniel Städtler Abendmahl, Kirchenchor, Kirchenkaffee	10.00	Vöhringen, Markus Schmucker
So. 06. Dez. 2. Advent	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Sandra Weigend Abendmahl Illertissen (frei), Daniel Städtler Familiengottesdienst, anschließend Nikolausgrillen	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Miteinandergottesdienst
Sa. 12. Dez.				
So. 13. Dez. 3. Advent	10.15	Illertissen (G2), Ute Eiselt MGV Illertissen	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Singgottesdienst
Sa. 19. Dez.			17.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Gottesdienst zur Krippenausstellung
So. 20. Dez. 4. Advent	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Thomas Reiner Illertissen (G4), Thomas Reiner	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Vöhringen Gemeindehaus, Team Familienwegweiser Schlossberg Bellenberg, Lara Bodroski Waldadvent
Mo. 21. Dez.			19.00	Vöhringen, Kath. St. Michael Gottesdienst zum Friedenslicht
Do. 24. Dez. Heilig Abend	15.00 16.30 16.30 18.00	Illertissen (frei), Daniel Städtler Krabbelgottesdienst Illertissen (frei), Lara Bodroski Familiengottesdienst Altenstadt, Anna Städtler-Klemisch Christvesper Illertissen, Anna Städtler-Klemisch Christvesper	15.30 17.00 18.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Familiengottesdienst Vöhringen, Jochen Teuffel Christvesper Bellenberg, Peter & Paul Jochen Teuffel, Chistvesper
Fr. 25. Dez. 1. Weihnachtsfeiertag	9.00 10.15	Altenstadt, Daniel Städtler Abendmahl Illertissen (G2), Anna Städtler- Klemisch, Taufe	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl



KG Senden



KG Weißenhorn

Zeit	Ort	Zeit	Ort	Datum
10.00 11.30	Senden, Katharina Schöpflin Senden, Katharina Schöpflin Taufgottesdienst	9.45 11.00	Weißenhorn, Heike Winter Pfaffenhofen, Heike Winter	So. 29. Nov. 1. Advent
11.00	Senden, Gerald Bohe Gott um 11 begegnen, Worship Band, Kindergottesdienst	9.45 19.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Abendmahl, Zitherorchester Pfaffenhofen, Jonathan Robker Abendmahl	So. 06. Dez. 2. Advent
		14.00 16.30	Weißenhorn, Heike Winter Taufgottesdienst Weißenhorn, Christopherus Haus Von-Anfang-an-Gottesdienst	Sa. 12. Dez.
8.45 10.00 11.30	Aufheim, Kathrin Bohe Senden, Kathrin Bohe Abendmahl Senden, Kathrin Bohe Taufgottesdienst	8.30 10.00	Witzighausen, Thomas Baum Pfaffenhofen, Jonathan Robker Familiengottesdienst	So.13. Dez. 3. Advent
8.45 10.00 15.00	Gerlenhofen, Thomas Baum Senden, Thomas Baum Senden, Katharina Schöpflin Kirche Kunterbunt, Café	9.45 11.00	Weißenhorn, Anja Weise Pfaffenhofen, Anja Weise	So. 20. Dez. 4. Advent
				Mo. 21. Dez.
15.00 15.30 17.00 22.00	Gerlenhofen, Kathrin Bohe Senden, Kathrina Schöpflin Familiengottesdienst Senden, Kathrin Bohe Christvesper Senden, Gerald Bohe Christmette	15.00 16.00 17.00 17.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Familiengottesdienst, Krippenspiel Pfaffenhofen, Thomas Baum Christvesper Weißenhorn, Jonathan Robker Christvesper Witzighausen, Heike Winter Christvesper	Do. 24. Dez. Heilig Abend
10.00	Senden, Gerald Bohe Festgottesdienst mit Abendmahl	10.00	Weißenhorn, Thomas Pfundner Gospelchor	Fr. 25. Dez. 1. Weihnachtsfeiertag



KG Illertissen



KG Vöhringen

Datum	Zeit	Ort	Zeit	Ort
Sa. 26. Dez. 2. Weihnachtsfeiertag	11.00	Tiefenbach (G4), Daniel Städtler Abendmahl	11.00	Vöhringen Gemeindehaus, Team Minigottesdienst
So. 27. Dez.			10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Do. 31. Dez. Altjahresabend	18.00 22.00	Illertissen (G2), Daniel Städtler Altenstadt (frei), Sandra Weigend Lobpreisband	16.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Fr. 01. Jan. Neujahr				
So. 03. Jan. 2. So. n. d. Christfest	10.30	Illertissen (G4), Sandra Weigend Ferienordnung	9.30	Vöhringen, Sandra Weigend Ferienordnung
So. 10. Jan. 1. So. n. Epiphanias	10.15	Illertissen (G2), Thomas Reiner	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Mi. 13. Jan.			19.30	Vöhringen, Team Gemeinsames Abendgebet
So. 17 Jan. 2. So. n. Epiphanias	9.00 10.15	Altenstadt (G4), Daniel Städtler anschließend Erinnertungscafé Illertissen (G2), Anna Städtler-Klemisch	10.00 11.00	Vhringen, Jochen Teuffel Vöhringen Gemeindehaus, Team Familienwegweiser
Di. 19. Jan.	19.00	Illertissen, Annegret Sperl Ökum. Taizégebet, Gebetswoche		
So. 24. Jan. 3. So. n. Epiphanias	15.00	Altenstadt Gottesdienst zur Entwidmung der Versöhnungskirche, Regional- bischof Stiegler, Dekan Pommer	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl
Sa. 30. Jan.				
So. 31. Jan. 4. So. n. Epiphanias	10.15	Illertissen (G2), Daniel Städtler Einführung Lektorenamt, Daniel Sperl	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
So. 07. Feb. Estomihi	10.15	Illertissen (G4), Anna Städtler- Klemisch, Abendmahl	10.00	Vöhringen, Matthias Subatzus
So. 14. Feb. Invokavit	10.15	Illertissen (G2), Lara Bodroski Taufe	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
So. 21. Feb. Reminiszere	10.15	Illertissen (frei), Daniel Städtler Familiengottesdienst	10.00 11.00	Vöhringen, Lara Bodroski Vöhringen Gemeindehaus, Team Familienwegweiser



KG Senden



KG Weißenhorn

Zeit	Ort	Zeit	Ort	Datum
10.00	Senden, Kathrin Bohe Tanzgruppe D4C & Band	10.00	Pfaffenhofen, Jonathan Robker	Sa. 26. Dez. 2. Weihnachtsfeiertag
				So. 27. Dez.
17.00	Senden, Gerald Bohe Abendmahl	17.00	Pfaffenhofen, St. Martin Jonathan Robker Ökumenischer Gottesdienst	Do. 31. Dez. Altjahresabend
		17.00	Weißenhorn, Anja Weise Segnungsgottesdienst	Fr. 01. Jan. Neujahr
10.00	Senden, Tom Fröhner, Abendmahl Gottesdienst zur Jahreslosung			So. 03. Jan. 2. So. n. d. Christfest
8.45 10.00	Gerlenhofen, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Kirche Kunterbunt	8.30 10.00	Witzighausen, Jonathan Robker Weißenhorn, Jonathan Robker Augustanazentrum	So. 10. Jan. 1. So. n. Epiphanias
				Mi. 13. Jan.
10.00	Senden, Kathrin Bohe Konfi-Gottesdienst	10.00 11.00	Pfaffenhofen, Jonathan Robker Pfaffenhofen, Jonathan Robker Taufgottesdienst	So. 17 Jan. 2. So. n. Epiphanias
				Di. 19. Jan.
8.45 10.00 11.30	Illerzell, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Taufgottesdienst	10.00	Weißenhorn, Heike Winter Augustanazentrum	So. 24. Jan. 3. So. n. Epiphania
1830	Aufheim, Alicia Menth, Waldemar Obrebski, Ökumenische Jahresmesse			Sa. 30. Jan.
10.00	Senden, Katharina Schöpflin Kirche Kunterbunt	10.00	Pfaffenhofen, Thomas Baum	So. 31. Jan. 4. So. n. Epiphanias
10.00	Senden, Matthias Subatzus Abendmahl	10.00	Weißenhorn, Jonathan Robker Augustanazentrum	So. 07. Feb. Estomihi
8.45 10.00	Gerlenhofen, Kathrin Bohe Senden, Kathrin Bohe	8.30 10.00	Witzighausen, Anja Weise Pfaffenhofen, Anja Weise	So. 14. Feb. Invokavit
10.00 11.30	Senden, Katharina Schöpflin Senden, Katharina Schöpflin Taufgottesdienst	10.00 11.00	Weißenhorn, Heike Winter Augustanazentrum Weißenhorn, Heike Winter Augustanazentrum, Taufgottesdienst	So. 21. Feb. Reminiszere

KG Illertissen

KG Vöhringen

Datum	Zeit	Ort	Zeit	Ort
So. 28. Feb. Okuli	10.15	Illertissen (G2), Ute Eiselt	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Abendmahl
Fr. 05. März	19.00 19.00	Illertissen, Weltgebetstag Team Kath. Pfarrheim St. Martin Altenstadt, Weltgebetstag Team Kath. Pfarrheim, Zum guten Hirten	19.00	Vöhringen, Weltgebetstag Team
So. 07. März Latäre	10.15	Illertissen (G4), Markus Schmucker	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
Mi. 10. März			19.30	Vöhringen, Team Gemeinsames Abendgebet
Fr. 12. März				
Sa. 13. März				
So. 14. März Judika	10.15	Illertissen (G2), Daniel Städtler Taufe	10.00	Vöhringen, Jochen Teuffel
So. 21. März Palmsonntag	10.15	Illertissen (G4), Ute Eiselt	10.00 11.00	Vöhringen, Jochen Teuffel Vöhringen Gemeindehaus, Team Familienwegweiser

Gottesdienstorte

Evang. Christuskirche Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen	Evang. Martin-Luther-Kirche Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen
Evang. Versöhnungskirche Oberbalzheimer Str. 3, 89281 Altenstadt	Evangelisches Gemeindehaus Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen
Kath. Kirche St. Antonius Graf-Kirchberg-Straße 32, 89257 Tiefenbach	Maria-Hilf-Kapelle Am Schlossberg 4, 89287 Bellenberg

KG Senden

KG Weißenhorn

Zeit	Ort	Zeit	Ort	Datum
8.45 10.00	Illerzell, Gerald Bohe Senden, Gerald Bohe Chor NUCapella	10.00	Pfaffenhofen, Thomas Baum	So. 28. Feb. Okuli
19.00	Senden, Weltgebetstag Team	19.00	Weißenhorn, Weltgebetstag Team Kath. Christophorus-Haus	Fr. 5. März
10.00 11.30	Senden, Gerald Bohe Abendmahl Senden, Gerald Bohe Taufgottesdienst	10.00	Pfaffenhofen, Heike Winter Augustanazentrum, Abendmahl	So. 07. März Latäre
				Mi. 10. März
19.00	Senden, Kathrin Bohe & Team Vorbereitung Konfirmation mit Abendmahl			Fr. 12. März
16.00	Senden, Kathrin Bohe & Team Konfirmation I			Sa. 13. März
8.45 10.00	Aufheim, Renate Kleffner Senden, Kathrin Bohe & Team Konfirmation II	8.30 10.00	Witzighausen, Anja Weise Pfaffenhofen, Anja Weise	So. 14. März Judika
8.30. 10.00	Illerzell, Renate Kleffner Abendmahl? Senden, Katharina Schöpflin Kirche Kunterbunt	9.45 11.00	Weißenhorn, Thomas Baum Pfaffenhofen, Thomas Baum Taufe	So. 21. März Palmsonntag

Gottesdienstorte

Evang Auferstehungskirche Kirchplatz 1, 89250 Senden	Evang. Kreuz-Christi-Kirche Kaiser-Karl-Str. 16, 89264 Weißenhorn
Kath. St. Johannes Baptista Kirche Wihdumweg 5, 89250 Senden-Aufheim	Evang. Kirche Zum guten Hirten Sonnhalde 2, 89284 Pfaffenhofen
Kath. St. Wolfgang-Kapelle Geroldstraße 27, 89233 Gerlenhofen	Kath. Pfarrkirche Mariä Geburt 89250 Witzighausen
Kath. Pfarrstadel Hauptstraße 10a, 89269 Illerzell	Augustana Gemeindezentrum Schubertstraße 18-20, 89264 Weißenhorn



Ökumenische Stärkungsgottesdienste

Die Gottesdienste richten sich an alle Senioren die eine **Stärkung für Körper und Seele** brauchen. Die Gottesdienste bieten die Möglichkeit der **Einzelsegnung**, sind bewusst etwas kürzer, sodass auch diejenigen, die sich mit Stehen oder Sitzen schwertun, gut daran teilnehmen können.

Im Anschluss sind die Gottesdienstbesucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Pfarrheim Herrenstetten
Bergenstetter Str. 3, 89281 Herrenstetten
Do. 25. Feb. um 14.30 Uhr

St. Martin in Kellmünz
Kirchstraße 1, 89293 Kellmünz
Mi. 3. März um 14.00 Uhr

Floriansstüble Untereichen
Illertisser Str. 59, 89281 Untereichen
Di. 9. März um 14.00 Uhr

Seniorengerechtes Tischabenmahl

Evang. Gemeindehaus, Beethovenstraße
Mi. 9. Dez., um 15.00 Uhr.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Haus Elfriede
Marktplatz 2, 89281 Altenstadt,
alle zwei Monate, 15.30 Uhr
10. Dez., 21. Jan., 25. März.

Haus Sebastian
Hans-Nägele-Str. 10, 89257 Illertissen,
halbjährlich, 15. Dez., 23. März um 15.30 Uhr

Caritas-Centrum Illertissen
Beethovenstr. 6, 89257 Illertissen,
halbjährlich, 15. Dez., 23. März um 16.30 Uhr

Caritas-Centrum Vöhringen
Sperberweg 4, 89269 Vöhringen
Do. 17. Dez. um 15.00 Uhr, mit Abendmahl
Do. 28. Jan. um 15.00 Uhr.

Haus Thomas
Römerweg 3, 89284 Pfaffenhofen,
monatlich
Mi. 16.00 Uhr: 2. Dez. mit Abendmahl,
13. Jan., 3. Feb., 3. März, 7. April.

St. Elisabeth
Zeisestraße 19, 89250 Senden,
monatlich
Di. 15.00 Uhr: 8. Dez., 12. Jan., 9. Feb.,
9. März.

Haus Konrad
Hauptstraße 130, 89250 Senden,
monatlich
Do. 16.00 Uhr: 24. Sept., 28. Jan., 25. Feb.,
25. März.



„Peace on Earth" – Lobpreis für den Frieden mit Einzelsegnung

Gott loben. Frieden leben.

Jeden ersten Montag im Monat laden wir um 19.30 Uhr herzlich zu „Peace on Earth" ein. Gemeinsam feiern wir den Frieden Gottes und beten für unsere Welt. Freuen Sie sich mit uns über den Frieden, den Gott schenkt!

Die **nächsten Termine** jeweils um 19.30 Uhr in der **Christuskirche Illertissen:**

7. Dez. Der Friede kommt zu uns (mit Abendmahl)
4. Jan. Du bist schon da (Ps. 139,1-12)
1. Feb. Komm und sieh (Joh. 1,35-39)
1. März Mit offenem Herzen (Lk. 10,38-42)

Friedensgebet Senden

Wann: jeden Donnerstag um 10 Uhr (sofern kein anderer Gottesdienst an diesem Tag stattfindet)

Wo: im Sitzungszimmer des Paul-Gerhardt-Hauses in Senden im 1. Stock

Wir freuen uns, wenn Sie auch kommen und mitbeten.

Das Leitungsteam
Gudrun Sturm und Marianne Zeidler

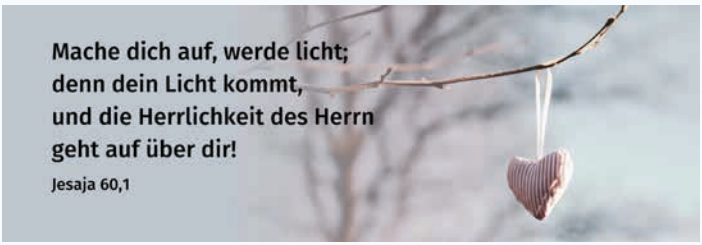
Gottesdienste im Livestream

Die **Gottesdienste aus Senden werden live gestreamt** und sind auch im Nachhinein abrufbar:

Jeden Sonntag, 10 Uhr unter www.auferstehungskirche-senden.de



Dort findet sich auch der **Link** zu unserem **youtube Kanal** zum Nachschauen.



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Leben geschenkt. Einladung zur Taufe

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten. Die Taufe ist ein Gottesgeschenk, das Ihrem Kind guttun wird. Gottes liebevolles Ja-Wort in Jesus Christus verbindet sich mit dem Namen und dem Leben Ihres Kindes.

Die Taufe findet in der Regel in der Kirchengemeinde des jeweiligen Wohnorts statt. Für eine Taufanfrage wenden Sie sich frühzeitig an das zuständige Pfarramt. Dort erhalten Sie weitere Informationen und können den Tauftermin vereinbaren.

Illertissen

Taufen finden in der Regel einmal im Monat in einem familienfreundlichen Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in der Christuskirche statt. Bis zu drei Kinder werden in einem Gottesdienst gemeinsam getauft.

Die **nächsten Tauftermine** sind: 25. Dez. 14. Feb., 14. März, 11. April, 30. Mai.

Weitere Informationen unter: www.evang-kirche-illertissen.de/taufe/

Senden

Die Taufgottesdienste finden in der Regel monatlich an einem Sonntag um 11.30 Uhr in der Auferstehungskirche statt.

Die **nächsten Tauftermine** sind: 29. Nov., 13. Dez., 24. Jan., 21. Feb., 7. März.

Weitere Informationen unter: www.auferstehungskirche-senden.de/taufe-info/

Vöhringen

Die Taufgottesdienste finden in der Regel monatlich an einem Sonntag um 11.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche statt. Bis zu vier Kinder werden in einem Gottesdienst gemeinsam getauft.

Die **nächsten Tauftermine** sind: 22. Nov., 28. Feb., 14. März, 25. April, 9. Mai.

Weitere Informationen unter: www.evang-kirche-voehringen.de/taufe/

Weißenhorn

Die Taufgottesdienste finden in der Regel einmal monatlich jeweils im oder nach dem Hauptgottesdienst statt, abwechselnd in Weißenhorn und Pfaffenhofen statt. Bis zu vier Kinder werden in einem Gottesdienst gemeinsam getauft.

Die **nächsten Tauftermine** sind: 12. Dez., 17. Jan., 21. Feb., 21. März, 11. April, 16. Mai.

Weitere Informationen unter: www.evang-kirche-weissenhorn.de/kontakt/taufe-2/

Aus dem Gemeindeleben

Taufen:



Trauungen:



Namen in der Internetausgabe nicht verfügbar



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Seit neun Jahrzehnten ist die **Versöhnungskirche** in **Altenstadt** ein **Ort des Glaubens**. Hier haben Menschen Gottesdienste gefeiert, die Taufe und das Abendmahl empfangen, in der Konfirmationen ihren Glauben bekräftigt, sich vor Gott das Ja-Wort gegeben, Trost gesucht und Abschied genommen. Mit diesem Ort verbinden sich zahlreiche Erinnerungen und Lebensgeschichten.

Mit **Dankbarkeit** für alles, was hier gewachsen und geschehen ist, nehmen wir Abschied von der Versöhnungskirche und laden herzlich ein zum

Gottesdienst zur Entwidmung
am Sonntag, 24. Januar, um 15.00 Uhr
in der Versöhnungskirche Altenstadt.

Den Gottesdienst gestalten **Regionalbischof Klaus Stiegler** und **Dekan Jürgen Pommer**.

Gemeinsam wollen wir zurückblicken, Erinnerungen teilen und Dank aussprechen für alles Gute, was an diesem Ort geschehen und gewachsen ist. Mit der Entwidmung nehmen wir Abschied von der Versöhnungskirche als Gotteshaus und vertrauen darauf, dass Kirche dort lebendig ist und bleibt, wo Menschen ihren Glauben miteinander teilen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem Empfang im Jochen-Klepper-Haus ein.



Am **Sonntag, dem 17. Januar, 9.00 Uhr**, feiern wir den **letzten regulären** Gottesdienst in unserer **Versöhnungskirche.**

Im **Anschluss** an den Gottesdienst wollen wir uns bei **Kaffee und Kuchen an früher erinnern** und auf die Zeit mit unserer Kirche zurückschauen.

Wer Andenken oder Bilder aus den letzten 90 Jahren hat, ist herzlich eingeladen, sie mitzubringen.



Es ist gut, dass du da bist!

Am **Donnerstag**, dem **21. Januar**, sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zum Mitarbeiterdank eingeladen.

Wir beginnen um 19:00 Uhr mit einer kurzen Andacht in der **Christuskirche**. Anschließend gehen wir ins **Jochen-Klepper-Haus**, wo wir gemeinsam essen, miteinander plaudern und einen fröhlichen Abend miteinander verbringen.

Wir versuchen, wieder alle Engagierten persönlich einzuladen. Nicht immer klappt das. Jeder, der im vergangenen Jahr irgendwo zugepackt, mitgedacht oder mitgemacht hat, ist herzlich eingeladen.

Um diejenigen zu entlasten, die die Feier organisieren, bitten wir alle, selbst Teller, Besteck und ein Trinkglas mitzubringen.

Bitte geben Sie bis zum Sonntag, 10. Januar 2027, Bescheid, ob Sie kommen. Melden Sie sich einfach per E-Mail (pfarramt.illertissen@elkb.de) oder Telefon (07303 2742) im Pfarramt an.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, falls Sie vegetarisches Essen wünschen.

Herzliche Einladung an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Die Schätze der Natur entdecken

Haus der bunten Werte

In unserem Garten gibt es immer wieder Neues zu bestaunen und zu entdecken. In den vergangenen Wochen galt unsere Aufmerksamkeit den Trauben im Krippengarten. Dort wachsen sie in voller Pracht und reifen zu wunderschönen, saftigen Früchten heran. Für unsere Krippenkinder war schnell klar: Diese Trauben müssen untersucht werden.



Ein kleiner Dialog entsteht:

Janne: „Da sind se."
Linn: „Mag sie essen."
Jakob: „Ja, nam nam."
Janne: „Wir lieben Trauben so."

Mit neugierigen Augen und viel Freude erkunden die Kinder die Früchte. Sie riechen an den Trauben, fühlen ihre glatte Haut, zerdrücken einzelne Beeren zwischen den Fingern und entdecken dabei, wie der Saft herauskommt.

Bild in der Internetausgabe nicht verfügbar

Zum gemeinsamen Probieren werden die Trauben halbiert, so dass die Kinder die süßen Früchte genießen können.

Janne: „Ich nehm' die große Traube."
Frieda: „Ich nehm' die Kleine. Schau, da ist `ne ganz kleine."
„Mmmm, lecker."

So wird aus einer Gartenzeit ein kleines Erlebnis mit allen Sinnen. Schon unsere jüngsten Kinder erleben, wo unsere Lebensmittel wachsen, beobachten den Reifeprozess und erfahren die Natur ganz selbstverständlich.

Ihr Team vom "Haus der bunten Worte"

Operation Flosse



Beim **Familiengottesdienst** am **27. September** sind über **45 Kinder mit ihren Familien** in die faszinierende Unterwasserwelt abgetaucht!

Gemeinsam mit Henning und seinen beiden Begleiterinnen haben wir bunte Korallenriffe und spannende Meerestiere erkundet. Doch als Henning heimlich Tiere einfing, tauchte plötzlich der Leviathan auf – Gottes Haustier! Er hat Henning gezeigt, wie wunderbar Gottes Schöpfung ist und wie sehr Gott sich an ihr freut.



Und wir? Wir haben uns mitgefreut! Bei der Leviathan-Polonaise sind wir durch Schlammfelder gestapft, mit Seepferdchen gehüpft und durch einen Korallenparcours getaucht. Dabei gab es jede Menge zu staunen, zu entdecken und zu lachen!

Gottes Schöpfung ist voller Wunder – und es macht Freude, sie gemeinsam zu entdecken!

Danke an alle, die dabei waren und den Gottesdienst mitgestaltet haben!

Geheimnis am Lagerfeuer

45 Kinder und ihre Eltern lauschten am Freitag, 9. Oktober, gespannt, als eine echte Berühmtheit das Geheimnis ihres Erfolgs verriet: König David!



Im exklusiven Interview erzählte David von seinem Leben als Hirtenjunge und seinen Herausforderungen als König. Dabei wurde schnell klar: Auch ein König hat manchmal Angst, macht Fehler und weiß nicht immer, wie es weitergeht.

Doch David verriet uns: **„Ich muss nicht alles allein können. Gott ist bei mir!"** Und er ist auch bei uns! Genau das riefen die Kinder dann auch lautstark mit David: **„Gott ist bei mir!"**, schallte es durch Unterroth.

Anschließend saßen wir wieder am Lagerfeuer, haben Stockbrot gebacken und Popcorn gegessen.

Das nächste Geheimnis am Lagerfeuer gibts am Freitag, 23. April 2027.

Männergottesdienst feiert zehn Jahre Männerarbeit

„Es trifft uns ins Herz" – unter diesem Motto feierten Männer aus Illertissen, Dietenheim und Vöhringen am 18. Oktober einen gemeinsamen Gottesdienst in der Christuskirche Illertissen.

Im Mittelpunkt stand die Frage, was uns trägt, wenn das Leben aus den Fugen gerät. Verantwortung im Beruf, Erwartungen in der Familie und persönliche Krisen können Männer an ihre Grenzen bringen. Wo finden sie dann Halt?

Ein großes Holzkreuz und hölzerne Gewindebolzen machten die Antwort anschaulich. In vier kurzen Impulsen zeigten Werner Mörwald, Hans Haller, Ralf Diegritz und Pfarrer Daniel Städtler: Selbst der stärkste Bolzen kann nur tragen, wenn er fest verankert ist. So bietet auch der Glaube an Jesus Christus Halt, wenn die eigene Kraft nicht mehr ausreicht.

Anschließend schraubten die Gottesdienstbesucher ihre Bolzen selbst in das Kreuz. Viele einzelne Verbindungen wurden zu einem gemeinsamen Zeichen für Glauben und Gemeinschaft.

Ein weiterer Höhepunkt war das zehnjährige Jubiläum der Männerarbeit. Was



2016 mit Werner Mörwald und Ralf Diegritz begann, entwickelte sich zu einer lebendigen Gemeinschaft, die inzwischen auch



Dietenheim und die Männergruppe „Männerleben" aus Vöhringen verbindet.

Pfarrer Städtler würdigte das Engagement der Beteiligten mit kleinen Geschenken. Jürgen Bannwitz nahm die Ehrung stellvertretend für Willy Paal entgegen.

Zum Abschluss konnten alle ein kleines Holzkreuz aus Bolzen und Querbalken mit nach Hause nehmen – als Erinnerung an die Botschaft des Gottesdienstes:



Wir müssen nicht alles aus eigener Kraft tragen. Entscheidend ist worin wir verankert sind.

Angebote für Senioren



An vielen Orten auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde finden regelmäßig Seniorennachmittage und Seniorenkreise statt. Verantwortet werden sie von Ehrenamtlichen der katholischen Gemeinden. In ökumenischer Verbundenheit sind zu allen Angeboten unsere evangelischen Seniorinnen und Senioren eingeladen. Auch Pfarrerin Städtler-Klemisch und Pfarrer Städtler kommen ab und an zu einer Andacht oder einem Vortrag dazu. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Di. 14.00 Uhr	**Seniorenkreis der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Au**, Pfarrheim Au (Kirchplatz 1, Au) **Termine:** 8. Dez., 12. Jan., 9. Feb., 9. März **Kontakt:** Brigitte Tricca
Di. 14.00 Uhr	**Kaffeenachmittag Betlinshausen**, Pfarrheim Betlinshausen (St.-Johannes-Str. 5, Betlinshausen). **Termine:** 15. Dez., 12 Jan., 8. Feb., 23. März (16.00 Uhr). **Kontakt:** Wilma Utz, Siglinde Mayer, Hilde Rößler
Do. 14.30 Uhr	**Seniorennachmittag der Pfarrei St. Antonius Tiefenbach**, Bürgermeister-Bürzle-Haus (Graf-Kirchberg-Str. 32, Tiefenbach) **Termine:** 21. Jan. (Kaffeenachmittag), 18. Feb. (Spiele), 18. März (Fastenandacht, Kaffee u. Kuchen). **Kontakt:** Gerlinde Deufel, Tel.: 07303/5245
Di. 14.00 Uhr	**Seniorentreff der Pfarrei St. Martin Illertissen**, Pfarrheim St. Martin (Martinsplatz 2, Illertissen) **Termine:** 15. Dez., 19. Jan., 9. Feb., 16. März. **Kontakt:** Martina Klarer
Di. 14.00 Uhr	**Seniorentreff der Pfarrei Jedesheim,** Pfarrhof Jedesheim (Kirchenstraße 24, Jedesheim) **Termine:** 1. Dez., 5. Jan., 2. Feb., 2. März. **Kontakt:** Hildegard Braig-Hinrichs, Tel. 07303/1680033
	Seniorennachmittag Herrenstetten, Pfarrheim Herrenstetten (Bergenstetter Str. 3, Herrenstetten) **Termine:** nach Absprache (Aushänge und Mitteilungsblatt beachten). **Kontakt:** Rita Bail
Di. 14.00 Uhr	**Seniorennachmittag Untereichen**, Florianstüble Untereichen (Illertisser Str. 59, Untereichen) **Termine**: 8. Dez. (Adventsfeier), 12. Jan. (Spielenachmittag), 2. Feb., 9. März (Gottesdienst) **Kontakt**: Barbara Zanker
	Seniorennachmittag Altenstadt, Pfarrheim zum guten Hirten (Guter-Hirten-Weg 5, 89281 Altenstadt) Beginn nach Absprache bitte Aushänge und Mitteilungsblatt beachten. **Nächster Termin:** 9. Dez./14.00 Uhr **Kontakt:** Franziska Blum, Carola Huber
Mi. 14.00 Uhr	**Seniorennachmittag Kellmünz**, Pfarrheim Kellmünz (Kirchstraße 10, Kellmünz) **Termine**: 9. Dez., 13. Jan., 3. Feb., 3. März (14.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, Kaffee und Kuchen im Pfarrhof) **Kontakt:** Gabriele Grimm
Di. 14.00 Uhr	**Seniorennachmittag Osterberg/ Weiler**, Paulushaus (Kirchberg 6, Osterbert) **Termine**: 8. Dez. (Advent mit der Harfengruppe), 12. Jan. 2. Feb., 9. März. **Kontakt**: Elisabeth Kehrer
	Seniorenzeit Buch, Landgasthof Lamm (Untere Str. 8, Buch) **Termine**: Werden über das Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

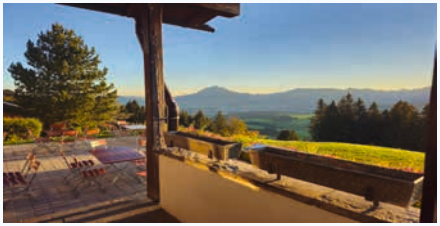
Konfi-Freizeit

Gemeinsam auf den Spuren Jesu



Mit einem Doppeldecker Bus aus Weißenhorn, Vöhringen und Illertissen ging es für die Konfis und das Team los in die Berge. Nach der Ankunft und der Wanderung zur Kahle wurden schnell die Zimmer bezogen, Tischdienste eingeteilt und beim Abendessen neue Energie gesammelt. Schon am ersten Abend wurde klar: Diese Freizeit wird alles andere als langweilig. Bei Kennenlernspielen, Werwolf, „Brettla" und vielen weiteren Spielen wurde gelacht, gerätselt und sich kennen gelernt.

Am Samstag stand Jesus im Mittelpunkt. In verschiedenen Stationen beschäftigten sich die Konfis kreativ mit wichtigen Momenten aus seinem Leben – von seiner Geburt über die Taufe und Berufung der Jünger bis hin zu Tod und Auferstehung. Dabei entstanden Kunstwerke aus Farben und Gefühlen, kleine Theaterszenen, Emoji-Geschichten, Podcasts und Geräuschkulisse.



Zwischendurch blieb natürlich Zeit für Spiele, Pausen und gemeinsame Aktionen. Beim „Lebenslauf Jesu" wurde durch den Garten geflitzt. Anschließend ging es um die persönliche Frage: Wer ist Jesus für mich?

Ein besonderes Erlebnis war die Nachtwanderung. Unterwegs luden sieben Stationen mit den Ich-bin-Worten Jesu zum Nachdenken ein. Am Sonntag wurde die Freizeit mit einem Werkstattgottesdienst zur Sturmstillung gefeiert. Eine Freizeit voller Spiele, Gespräche, Glaubensfragen, Naturerlebnis und gemeinsamer Erinnerungen.



Leben und Glauben in Tinderet - Einblicke aus Kenia



Cornelia Letting mit ihrem Ehemann Japhet auf der Station Tinderet

Cornelia Letting, die aus unserer Vöhringer Gemeinde stammt, berichtete mir anlässlich ihres jüngsten Deutschlandbesuchs vom Leben und Wirken auf der Station in Tinderet im westlichen Hochland Kenias. Die Station wird vom Missionswerk DIGUNA („Die Gute Nachricht für Afrika") unterhalten und besteht aus drei Bereichen: dem Kinderheim, der Berufsschule sowie dem Bereich für Evangelisation und Stationsführung.

Im Kinderheim arbeiten in den Wohngruppen ausschließlich Mitarbeitende aus Kenia, die mit der Mentalität und den Lebensumständen der Kinder vertraut sind. Aufgenommen werden verwaiste oder vernachlässigte Kinder – unabhängig von ihrer Religion oder Stammeszugehörigkeit. Zugleich wissen alle, dass sie Teil einer christlichen Gemeinschaft sind. Deshalb nehmen sämtliche Kinder an den Gebeten und Gottesdiensten teil. Ihr Alltag ist klar strukturiert; der Schulunterricht dauert bis 16 Uhr.



DIGUNA-Station Tinderet - Kinder beim Spielen



Tinderet - Kinder im Spiel

In der Berufsschule geht es nicht nur um die Vermittlung beruflicher Fähigkeiten. Die Jugendlichen sollen lernen, Jesus und ihren Beruf zu lieben. Im Bereich der Stationsführung sind unter anderem die Verwaltung, Werkstätten, die Teamküche, Gästehäuser und eine Krankenstation untergebracht. Von hier aus werden auch die Evangelisationseinsätze organisiert – von eintägigen Unternehmungen bis hin zu fünfwöchigen Touren in entlegene Gebiete Kenias.

Immer wieder machen sich kleine Teams auf den Weg, um Menschen zu begegnen, die bisher kaum oder keinen Zugang zur christlichen Botschaft hatten und weiterhin von animistischen und traditionellen Vorstellungen geprägt sind. Auch ihnen soll die gute Nachricht von Jesus Christus nahegebracht werden. Bei ersten Begeg-

nungen zeigen sich vor allem Frauen und Kinder neugierig und interessiert. Wenn ältere Männer hinzukommen, öffnen sich häufig auch die Männer der jeweiligen Gemeinschaft für den Kontakt. So stellte beispielsweise ein Dorfältester Land für den Bau einer Kirche zur Verfügung. Daneben wurden ein Brunnen gebohrt und ein Wassertank aufgestellt. Die Mitarbeitenden erzählen von Jesus und versuchen, durch praktische Hilfe die christliche Botschaft glaubwürdig werden zu lassen.

Cornelia Letting beobachtet, wie sich der christliche Glaube auf das Zusammenleben auswirken kann. Wenn Männer und Frauen zum Glauben kommen, verändert sich vieles in den Familien: Männer übernehmen Verantwortung und begegnen ihren Frauen mit Respekt. Auch Stammesfehden, etwa im Zusammenhang mit Viehdiebstählen, münden seltener in Gewalt. Friedliches Verhalten wird zunehmend als richtig anerkannt und kann sich weiter ausbreiten.

Natürlich gibt es im Alltag auch Rückschläge. Religiöse Konflikte hat Cornelia Letting jedoch nicht erlebt. Prägender ist vielmehr das ausgeprägte Stammesdenken. Besonders bei Hochzeiten und Beerdigungen treten traditionelle Vorstellungen wieder stärker hervor.

Auch die christlichen Feste werden in Kenia anders begangen als in Deutschland. Weihnachten wird an zwei Tagen nach einem festgelegten Programm gefeiert. Dabei denkt Cornelia Letting manchmal wehmütig an die vertrauten Traditionen in den deutschen Gottesdiensten und Familien zurück. Ostern ist vielerorts Anlass für große Veranstaltungen; zugleich wird häufig auf den Feldern gearbeitet. Neben den christlichen zählen auch muslimische Feiertage zu den staatlichen Feiertagen.

Weitere Informationen unter: www.diguna.de/projekte/station-tinderet-in-kenia/

Aufgezeichnet von Romy Schlachter-Zeh.



DIGUNA-Station Tinderet (Kenia)

Weihnachtskollekte

Weihnachtskollekte für Tinderet – Neue Räumlichkeiten im Kinderhaus

Auch in diesem Jahr werden wir in den Weihnachtsgottesdiensten für das Kinderhaus Tinderet in Kenia sammeln. Mit der Weihnachtskollekte sollen Dachgeschosse der Gruppenhäuser ausgebaut werden, damit für die Kinder ein Leseraum, ein Musikraum sowie ein Raum zum Spielen entsteht. Über Ihre Spende würden wir uns sehr freuen.

Christbaumkugel

Auch in diesem Jahr kann **ab dem 1. Advent** wieder unsere **Christbaumkugel** für **6,50 €** erstanden werden.

Das ideale Geschenk statt Wein und Pralinen beim Weihnachtsbesuch und die Sammler werden schon warten, da die Auflage limitiert ist. **Der Erlös** aus dem Verkauf, ist für den **Erhalt unserer Martin-Luther-Kirche.**



Entwurf für die diesjährige Kugel

Segen für das neue Jahr 2027

Der HERR segne euch das neue Jahr.
Sein Wort treffe euer Herz
und gehe euren Vorhaben voran.
Er bewahre euch vor
Unheil und Missmut
und fülle eure Häuser und Familien
mit seinem Frieden.

Amen.

Senioren

Termine und Themen für die Seniorennachmittage in Vöhringen, dienstags um **14.30 Uhr** im **Evang. Gemeindehaus**

15. Dez.	Adventfeier,
19. Jan.	Bildervortrag Weihnachtskrippen, Roland Binder
16. Feb.	Tätigkeitsbereiche der Diakonie Neu-Ulm, Gertrud Reitberger
16. März	Partnerdekanat Asaroka, Birgit Jäger-Brox

Austräger gesucht



Austräger für den Gemeindebrief gesucht

Wir suchen ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger unseres Gemeindebriefs **für einzelne Bezirke** in **Vöhringen, Bellenberg** und **Illerberg bzw. Thal**.

In der Regel bedeutet dies **viermal im Jahr** ein Spaziergang unter einer Stunde. Aus eigener Praxis kann ich sagen, dass dies eine erfüllende Tätigkeit ist, kommt doch die eigene Bewegung anderen Menschen zugute.

Wer Interesse hat, wende sich an Tina Widdecke im Pfarramt.

Jochen Teuffel

Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,

neu zugezogene Mitglieder wollen wir in unserer Gemeinde persönlich willkommen heißen. Wir haben uns darauf geeinigt, dass diese Aufgabe dem Kirchenvorstand zufällt. Wir werden in jeder Sitzung von Pfr. Robker darüber informiert, ob es neue Mitglieder in unserer Gemeinde gibt. Wenn ja, werden wir sie mit Infomaterial über unsere Kirchengemeinde daheim besuchen. Starten werden wir mit dieser Aktion spätestens im Dezember 2026.

Im kommenden Jahr ist wieder eine Klausurtagung angedacht. Wir werden wahrscheinlich in heimischen Gefilden bleiben. Wir wollen uns damit auseinandersetzen, wohin der Weg der Gemeinde gehen kann.

Im Winter 2026/2027 werden wir mit der Winterkirche beginnen. Das bedeutet, dass es an jedem Sonntag nur einen Gottesdienst in der Gemeinde geben wird. Weißenhorn und Pfaffenhofen werden sich im 14-tägigen Rhythmus, wie in den Sommerferien, abwechseln. Der einzige Unterschied ist, dass die Gottesdienste in Weißenhorn im AGZ stattfinden werden.

Wir werden dazu einen Fahrdienst einrichten, um den Mitgliedern unserer Gemeinde, die nicht selbst nach Weißenhorn bzw. Pfaffenhofen kommen die Möglichkeit zu bieten, jeden Sonntag den Gottesdienst zu besuchen.

Ein anderes wichtigen Thema, das uns nun vehement unter den Nägeln brennt, ist unser Augustana-Gemeindezentrum. Hier müssen wir uns überlegen, wie wir es für die Zukunft gestalten und fit machen können.

Liebe Gemeinde, Sie sind die Menschen, die unsere Kirchengemeinde beleben. Lassen Sie uns an Ihren Gedanken teilhaben. Kommen Sie zu den öffentlichen Teilen der Kirchenvorstandssitzung und sprechen Sie uns jederzeit an. Nur so können wir das Schiff, das sich Gemeinde nennt, gemeinsam durch raue Zeiten steuern.

Heike Winter, Vertrauensfrau



Winterkirche in der Evang. Kirchengemeinde Weißenhorn, Fahrdienst zum Hauptgottesdienst

Wir feiern in den **kommenden Wintermonaten** (Januar, Februar und März 27) im Wechsel zwischen Weißenhorn und Pfaffenhofen sonntags unsere Hauptgottesdienste.

Beginn ist immer um 10 Uhr.

In **Weißenhorn** feiern wir im **Augustana-Gemeinde-Zentrum** (AGZ).

In **Pfaffenhofen** feiern wir in der **Kirche ‚Zum Guten Hirten'** (ZGH).

Der Kirchenvorstand hat in seinen Sitzungen im Jahr 2026 mehrfach über die Winterkirche in unserer Kirchengemeinde gesprochen, Möglichkeiten, Alternativen, Hemmnisse, Chancen usw. für diese Um-

stellung durch die Winterkirche gesucht, diskutiert und abschließend sich für diese Form der Winterkirche in Weißenhorn und Pfaffenhofen (wöchentlicher Wechsel) entschieden. Entschieden wurde zudem, dass der Gottesdienst in **Witzighausen** am **zweiten Sonntag im Monat** um **8:30 Uhr** bei der katholischen Kirchengemeinde auch in den Wintermonaten dort stattfinden soll.

Wir sind uns bewusst, dass vor allem dieser wöchentliche Wechsel für Weißenhorner und Pfaffenhofener eine größere Umstellung bedeutet, aber sicherlich auch für jeden und jede in unserer Gemeinde.

Wir Kirchenvorsteher wollen nun mit einem **organisierten Fahrdienst** an den Sonntagen dazu beitragen, dass es möglich ist, an den Gottesdiensten teilzunehmen. Dies bedeutet, dass wir den möglichen Fahrdienst planen und vorbereiten müssen. Und dies geht zu allererst mit einer Abfrage: **„Wer möchte den kostenfreien Fahrdienst in Anspruch nehmen?"**. Gründe sind nicht zu nennen! Es geht uns wirklich nur um das Abschätzen des Bedarfs durch ihre Antwort mit „Ja, ich möchte ihn nutzen." oder „Nein, ich möchte den Fahrdienst nicht nutzen". Beide Antworten helfen uns, denn so sehen wir: Wir haben die Gottesdienstbesucher erreicht.

Bitte melden Sie sich dazu unverbindlich direkt im Pfarramt bei Frau Schmid-Bieber. Telefonisch, per Mail oder schriftlich, dies spielt keine Rolle, denn wir wollen zunächst überhaupt den Bedarf ermitteln.

Welche Sonntage finden wo statt? Hier ist die Übersicht:

Weißenhorn ´AGZ`	Pfaffenhofen ´ZGH`
10. Januar 27	17. Januar 27
24. Januar 27	31. Januar 27
07. Februar 27	14. Februar 27
21. Februar 27	28. Februar 27
07. März 27	14. März 27

Haben Sie Fragen, Anregungen etc., dann wenden Sie sich gerne an die Ansprechpersonen bzw. Koordinatoren der Winterkirchen und des Fahrdienstes aus dem Kirchenvorstand:

Olaf Gärtner. Kontaktdaten: 0171-9516865; Olaf.Gaertner@elkb.de

Jonathan Robker. Kontaktdaten: 07309-3568; Jonathan.Robker@elkb.de

Pfarramt Weißenhorn. Kontaktdaten: 07309-3568, Pfarramt.weissenhorn@elkb.de

Komm spiel mit mir



Im AGZ möchten wir das Angebot um einen regelmäßigen Spielenachmittag erweitern. In geselliger Runde, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, vergnügen wir uns bei alten und neuen Spielen.

Wer Lust hat daran teilzunehmen, als Gast oder im Organisationsteam meldet sich bitte im Pfarrbüro, oder kommt einfach zum ersten Treffen am **Sonntag, den 10. Januar 2027** um **14.30 Uhr** ins **Augustana Gemeindezentrum**. Jede/r ist herzlich willkommen.

Bild: www. pixabay.com/de/photos/scrabble-spiel-briefe-spielen-1615793/



Bild: Monika Fekete-Nagy

Weihnachtskonzert des Gospelchors Joyful Voice

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Adventsnachmittag mit dem Gospelchor Joyful Voice unter der Leitung von Monika Fekete-Nagy! Am **3. Advent, Sonntag**, den **13. Dezember**, laden wir herzlich zu unserem Weihnachtskonzert ein.

Da die Kreuz-Christi-Kirche im vergangenen Jahr erfreulicherweise bis auf den letzten Platz gefüllt war, findet das Konzert dieses Mal im Claretsaal des Claretinerkollegs in Weißenhorn statt. So können wir noch mehr Besucherinnen und Besucher willkommen heißen.

Beginn des Konzerts ist um 17:00 Uhr, der Einlass erfolgt bereits ab 16:00 Uhr. Vor dem Konzert sowie in der Pause laden wir Sie ein, bei kleinen Leckereien und einem wärmenden Punsch miteinander ins Gespräch zu kommen und die adventliche Atmosphäre zu genießen.

Mitwirken wird in diesem Jahr auch der (B)Engelchor Pfaffenhofen (Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Weißenhorn) unter der Leitung von Mary Sukale, der das Programm bereichern wird.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus festlichen, besinnlichen und schwungvollen Weihnachtsliedern und Gospels. Natürlich wird es auch wieder Gelegenheit geben, bei einigen Liedern selbst mitzusingen.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor – wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Vorfreude auf Weihnachten musikalisch zu feiern!



Bild: Mary Sukale

Einladung zum Brunch

Schon etwas vor nach dem Gottesdienst?

Warum direkt nach Hause gehen, wenn der Sonntagvormittag noch so viel Schönes zu bieten hat? Wir laden Sie und Euch ganz herzlich zum Brunch ein!

Am 24. Januar 2027, verwandelt sich unser Gemeindehaus im Anschluss an den Gottesdienst (ca. ab 11.00 Uhr) in ein Café.

Unser Buffet hält für jeden Geschmack etwas bereit:

- Kleine warme Gerichte
- Kalte Leckereien: Zopf und Brötchen, feine Aufstriche, frisches Obst, etc.
- Kuchen und Desserts runden den Brunch ab

Bringen Sie guten Appetit, Ihre Familie, Nachbarn und ... mit.

Gemeinsam schmeckt es einfach besser – wir freuen uns auf anregende Gespräche, gemeinsames Lachen und eine gemütliche Zeit mit Ihnen!



Foto: Marko Milivojevic,
Free images

Bitte melden Sie sich über den QR-Code oder direkt im Pfarramt an. Bestehen Allergien oder Unverträglichkeiten? Bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Wir hoffen auf eine Spende von Ihnen zur Deckung der Kosten.

Adonia-Konzert

Gesucht werden Gastfamilien!

Am **Mittwoch, den 31. März 2027** (2. Osterferienwoche) werden wir wieder einen **Adonia-Projektchor** in der Fuggerhalle zu Gast haben. Während der 4-tägigen Tournee übernachten die Jugendlichen und ihr Leiter-Team in Privatquartieren. **Daher suchen wir Gastfamilien für die jungen Christen!**

MUSICAL
JESAJA
LICHT IN DER FINSTERNIS

Wer hat die Möglichkeit, zwei Jugendliche für eine Nacht (Mi. / Do.) bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze, und am nächsten Morgen nach dem Frühstück ein Lunchpaket.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre Mail und bedanke mich schon jetzt für Ihre Gastfreundschaft.

Ingrid Freilinger-Rall
07309 / 954 98 68
ingrid.rall@t-online.de5



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Ökumenischer Pilgertag

Unter dem Motto **„Wachsen wie ein Baum"** startete am Samstag, 26. September die Pilgerwanderung am Augustana Zentrum.

Dreizehn Pilger und Pilgerinnen brachen unter der Leitung von Ruthild Behrendt, qualifizierte Pilgerbegleiterin, auf zur großen Linde am Waldrand von Weißenhorn und erhielten dort den Segen von Pfarrer Jonathan Robker.

Wie und woran gewachsen werden könnte, war Thema verschiedener Stationen auf dem Weg, den die Pilger bei herrlichem Sonnenschein zurücklegten.

Beim Erreichen der Kapelle informierte Carmen Wiehler über das Leben des Bruder Klaus. Nach Gesang und einem kurzen Text zum Thema aus dem Alten Testament ging es zum Roggenburger Weiher.



Bild: Ruthild Behrendt

Gespräche, Gedanken, Bewusstsein, der Wald und das Miteinander in der Gruppe waren bedeutungsvoll für die Teilnehmenden.

Menschen, die sich vorher fremd waren, wurden zu einer Pilgergemeinschaft und verbrachten einen schönen Samstag unter Gottes Segen.

U. Grün

Gern möchten wir Sie auf unsere Mail-Liste hinweisen, die über spirituelle Angebote in unserer Gemeinde informiert. Melden Sie sich bei pfarramt.weissenhorn@elkb.de.

Bibelkreis

Der Bibelkreis erforscht gemeinsam die Bibel, hört auf einander und auf Gott und sucht Antworten auf Fragen des Alltags in Gemeinschaft mit einander.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Unser Kreis ist **für alle Interessenten geöffnet**. Wir treffen uns **jeden zweiten Montag** (gerade Kalenderwochen ab Anfang 2027) um **19.30 Uhr** im **Augustana Gemeindezentrum** in **Weißenhorn**.

Die folgenden **Termine** sind schon geplant: 14. Dez., 11. Jan., 25. Jan., 8. Feb., 22. Feb., 8. März, 22. März.

Es gibt auch eine **Mail-Liste**. Wenn Sie im Pfarramt (pfarramt.weissenhorn@elkb.de). Ihre Adresse für die Mailliste melden, erhalten Sie Updates, wenn der Ort oder der Termin sich verändert. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Input, Mitdenken und Austausch!**

Weihnachtsgottesdienste



Unsere Gottesdienste an Weihnachten auf einen Blick:

Heilig Abend, 24.12.

15.00 Uhr	Familiengottesdienst in Gerlenhofen, Kathrin Bohe
15.30 Uhr	Familienchristvesper mit Krippenspiel, Katharina Schöpflin, Auferstehungskirche Senden
17.00 Uhr	Christvesper, Kathrin Bohe, Auferstehungskirche Senden
22.00 Uhr	Christmette, Gerald Bohe

Erster Weihnachtsfeiertag, 25.12.

10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl, klassische Weihnachtslieder, Gerald Bohe

Zweiter Weihnachtsfeiertag, 26.12.

10.00 Uhr	Gottesdienst mit Band & D4C, Kathrin Bohe

Musik im Advent am 1. Advent um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche (siehe S. 15)

Die nächsten Termine und Themen bei 60+

16. Dez.	Der Kindergarten zu Besuch und Krippendarstellungen aus aller Welt
17. Feb.	Abwechslungsreicher Nachmittag zur Jahreslosung
17. März	Singen und Abendmahl in der Passionszeit

Jeweils an einem **Mittwoch, 14.30 Uhr**, großer Saal des **Paul-Gerhardt-Haus**.

Eingeladen sind **alle ab 60 Jahren**, die Gemeinschaft, gute Gespräche, Kaffee und Kuchen und unterschiedliche Themen mögen. Vorbeikommen und in dieser sympatischen Gruppe ankommen!

Ihr Gerald Bohe

Reinigungskraft gesucht



Sie arbeiten gerne selbstständig in einem freundlichen Umfeld? Wir suchen eine Reinigungskraft für unser Gemeindehaus in Senden

Ab sofort

6 Std / Woche an 2 Tagen, zum Beispiel Montag und Donnerstag

Bezahlung nach dem Tarifvertrag der evangelischen Kirche S2 / S3 nach persönlicher Qualifikation

Interesse?

Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Kathrin Bohe Tel.: 01715468709 oder per Mail kathrin.bohe@elkb.de

Konfirmanden und Konfirmation



In diesem Jahr werden am Wochenende **12. – 14. März** konfirmiert:

Dennis Aksoy, Rebecca Allgaier, Aaron Axmann, Nick Botzenhardt, Alessio Cavaleri, Thia Charlotte Graner, Thora Lumi Güntner, Luisa Henrich, Maximilian Holy, David Benedikt Jene, Anna-Sophia Klein, Niklas-Erich Krautzig, Maximilian Kremer, Charlotte Kuschel, Selina Loresch, Maria Cecilia May, Milena Müller, Erik Alexander Rüdiger, Jonas Raphael Thanner, Emilia van Meter, Samantha Wegener, Ida Charlotta Wildfang, Maxime Zorn

Sie wurden begleitet vom Konfi-Team:

Annika Oberst, Diego Cavaleri, Fabian Lüdecke, Laura Bender, Leon Axmann, Lukas van Meter, Marleen Schmidt, Milla Bayer, Niklas Paul, Sebastian Baier, Tamara Rogg, Vanessa Schmidt

Als Trainees, d.h. Schnupper-Mitarbeitende, haben begonnen: Adelina Schütz, Elisa Klippstein, Finn Knura, Jacob Kutter, Jana Schmid, Jonas Steinborn, Leon Kohnle, Luca Glasbrenner, Mia Maurer, Simon Meißner, Timeo Ott

Herzlichen Dank allen, die bei Konfi dabei waren, für alle Neugier, alle Offenheit, alle Bereitschaft, sich auf den Weg zu machen. Allen Trainees und allen Teamern herzlichen Dank für ihr Engagement, die vielen Stunden, die Kraft und das Durchhaltevermögen. Nur gemeinsam können wir Konfi so miteinander leben, wie wir es tun, wenn Ihr alle miteinander in dieser Weise unterwegs seid.

Die Gottesdienste sind:

Fr. 12. März, 19.00 Uhr
Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

Sa. 13. März, 16.00 Uhr Konfirmation I

So. 14. März, 10.00 Uhr Konfirmation II



Diakonisches Werk Neu-Ulm

Diakonisches Werk im
Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V.,
Eckstr. 25, 89231 Neu-Ulm,
Tel.: 0731/70478-0

Homepage: www.diakonie-neu-ulm.de

Beratung – Auskunft –
Hilfe – Begleitung –
Vermittlung – Pflege

Sozialpsychiatrisches Zentrum Illertissen
Unterer Graben 7, 89257 Illertissen
Leitung: Till Bauer
Tel.: 07303/90665-0
Fax: 07303/90665-19
E-Mail: spz.illertissen@diakonie-neu-ulm.de

Sozialsprechstunde der Diakonie
Kirchplatz 2, 89250 Senden
Montags alle 2 Wochen
Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn
Donnerstags alle 2 Wochen
Heike Wiedenmayer, Soz.Päd´in (FH)
E-Mail: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de
Tel.: (0176) 45 55 20 89

Obdachlosenarbeit Senden
Ansprechpartnerin: Kathrin Vögele
Sozialarbeiterin (B.A.), Sozialdiakonin (B.A.)
Im städtischen Betriebshof
Illerstraße 61, 89250 Senden
Tel: 07307 – 945 4146
Fax. 07307 – 945 4148
Handy: 0172 – 3228204
E-Mail: obdachlosenarbeit.senden@oekumenische-wohnungslosenhilfe.de

Soziale Beratung in den Notunterkünften Illertissen, Vöhringen und Weißenhorn
Kontakt:
Christian Skaper, Päd. Fachkraft
Handy: 0173-2577092
Mail: c.skaper@diakonie-neu-ulm.de

Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit

Die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit berät Menschen, die in der Stadt sowie im Landkreis Neu-Ulm wohnen und unmittelbar von Wohnungslosigkeit bedroht sind

- bei Mietschulden
- bei einer Mietvertragskündigung
- einer Räumungsklage
- sonstige Probleme mit der Wohnung

Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Migrationsberatung / Integrationsberatung

Die Migrationsberatung (MBE) und die Flüchtlings- und Integrationsberatung mit Schwerpunkt Integrationsberatung (FIB) findet in zentralen Beratungsbüros auch in unseren Orten statt.

Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Drob Inn Drogenberatung

für Konsumierende von illegalen Substanzen und Cannabis und deren Angehörige ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Suchtberatung

Die Diakonie bietet Hilfe für Menschen, die auf vielfältige Weise Suchtprobleme haben. Angeboten wird eine Onlineberatung, Ansprechpartner und Informationen zu Selbsthilfegruppen.

Für weitere Informationen und Kontaktpersonen nutzen Sie den QR-Code oder die Homepage.

Diakonie macht Mut - Hilfen für Arbeitslose



Arbeitslosigkeit oder ein unsicheres Arbeitsverhältnis können Menschen schnell in finanzielle und persönliche Not bringen. In unseren Arbeitslosenzentren finden Betroffene Beratung, Unterstützung und einen Ort der Begegnung. Sie erfahren, welche Rechte und Ansprüche sie haben, und entwickeln neue Perspektiven. Menschen mit geringen Chancen auf dem regulären Arbeitsmarkt erhalten in den sozialen Beschäftigungsbetrieben Möglichkeiten der beruflichen und sozialen Integration.

Damit diese **Hilfen für Arbeitslose** und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 08. bis 14. März 2027 um Ihre Spende.

Helfen Sie mit – Herzlichen Dank

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Harald Keiser, Tel.: 0911/9354-430, keiser@diakonie-bayern.de

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V.
Evangelische Bank eG
IBAN DE68 5206 0410 0202 2002 28
Stichwort: Frühjahrssammlung

60 Jahre Menschlichkeit
Diakonie Neu Ulm

Illertissen

Evang.-Luth. Pfarramt
Ulmer Str. 15, 89257 Illertissen
Tel.: 07303/2742
E-Mail: pfarramt.illertissen@elkb.de

Bürozeiten:
Mo., Do., **9.00 – 12.00 Uhr**
Di. **8.00 – 11.00 Uhr**
16.00 – 18.00 Uhr
Fr. **8.00 – 11.00 Uhr**
Pfarramtssekretärin: Sabrina Blender

Homepage: www.evang-kirche-illertisen.de
Instagram: ev.kirche.illertissen

Pfarrerin Anna Städtler-Klemisch
Tel.: 0170/3109801
E-Mail: anna.staedtler-klemisch@elkb.de

Pfarrer Daniel Städtler
Tel.: 0160/95624740
E-Mail: daniel.staedtler@elkb.de

Diakonin Lara Bodroski
Tel.: 01515/3743195
E-Mail: lara.bodroski@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Thomas Reiner, E-Mail: thomas.reiner@elkb.de
Marion Iberle, E-Mail: iberle.marion@gmx.de

Konto: Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen
Für Spenden und Kirchgeld:
IBAN: DE87 7305 0000 0190 0087 55

Kindertagesstätte
Haus der bunten Worte
Ulmer Str. 13a, Tel.: 07303/7796
Leitung: Martina Riedl
E-Mail: kita.illertissen@elkb.de

Förderverein:
1. Vorsitzender Helmut Völskow
E-Mail: helmut.voelskow@elkb.de
Spendenkonto: Volksbank Ulm-Biberach eG
IBAN: DE11 6309 0100 0249 5160 04

Vöhringen

Evang.-Luth. Pfarramt
Beethovenstraße 1, 89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8255
E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de

Bürozeiten:
Di **16.00 – 17.00 Uhr**
Do. **8.00 – 13.00 Uhr**
Do. **14.30 – 17.30 Uhr**
Pfarramtsassistenz: Tina Widdecke

Homepage:
www.evang-kirche-voehringen.de

Pfarrer Jochen Teuffel
Tel.: 0151/40669412
E-Mail: jochen.teuffel@elkb.de

Diakonin Lara Bodroski
Tel.: 01515/3743195
E-Mail: lara.bodroski@elkb.de

2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Daniela Reitz
E-Mail: daniela.reitz@elkb.de

Konto: Sparkasse Neu-Ulm / Illertissen
für Spenden und Kirchgeld:
Empfänger: Ev. Kirchengemeinde Vöhringen
IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24

Evangelisches Kinderhaus Arche
Am Bahndamm 8, 89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8210
Leitung: Marion Kügele
E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de

Evangelischer Verein e.V.:
1. Vorsitzender: Markus Prestele
E-Mail: markus-ute.prestele@t-online.de
Spendenkonto:
IBAN: DE67 7305 0000 0441 5163 41

Senden



Evang.-Luth. Pfarramt
Kirchplatz 2, 89250 Senden
Tel.: 07307/95420-0
Fax: 07307/95420-29
E-Mail: pfarramt.senden@elkb.de

Bürozeiten:
Mo **13.00 – 16.00 Uhr**
Mi und Fr **9.00 – 12.00 Uhr**
Pfarramtsassistenz: Jenny Moos

Homepage:
www.auferstehungskirche-senden.de

Pfarrerin Kathrin Bohe
Tel.: 07307/95420-14
E-Mail: Kathrin.Bohe@elkb.de

Pfarrer Gerald Bohe
Tel.: 07307/9567740
E-Mail: Gerald.Bohe@elkb.de

Gemeindereferentin Katharina Schöpflin
Tel.: 07307/95420-16
E-Mail: Katharina.Schoepflin@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes
Dr. Karin Mehr, karin.mehr@elkb.de
Heike Bächler, heike.baechler@elkb.de

Konto: Volksbank Senden
für Spenden:
Empfänger: Evang.-luth. Pfarramt Senden
IBAN: DE72 6309 0100 0721 0020 30

Evang. Kindergarten Regenbogen
Kirchplatz 3, 89250 Senden
Leitung: Fr. Kutter
Telefon 07307/97100
E-Mail: kita.regenbogen.senden@elkb.de

Evang. Waldkindergarten Regenbogen
Senden/Ortsteil Wullenstetten
Ev.-Luth. Pfarramt, z.Hd. Frau Stehle
Kirchplatz 2, 89250 Senden
Waldhandy: 0175/6663249
E-Mail: Kita.senden.waldkiga@elkb.de

Weißenhorn



Evang. Luth. Pfarramt
Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn
Tel.: 07309/3568
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de

Bürozeiten:
Di. bis Fr. **8.30 – 11.00 Uhr**
Do. zusätzlich **16.00 – 18.00 Uhr**
Pfarramtsassistenz: Bettina Schmid-Bieber

Homepage:
www.weissenhorn-evangelisch.de

Pfarrer Jonathan Robker
Tel: 0170/6193357
E-Mail: Jonathan.Robker@elkb.de

Pfarrerin Marie Frey
(in Elternzeit)
E-Mail: Marie.Frey@elkb.de

Thelogisch-pädagogische Stelle
Vakant

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Heike Winter
Tel.: 07302/769, E-Mail: Heike.Winter@elkb.de

Konto: VR-Bank Weißenhorn
für Spenden und Kirchgeld:
Empfänger: Evang. Luth. Kirchengem.
IBAN: DE40 7306 1191 0007 1120 09

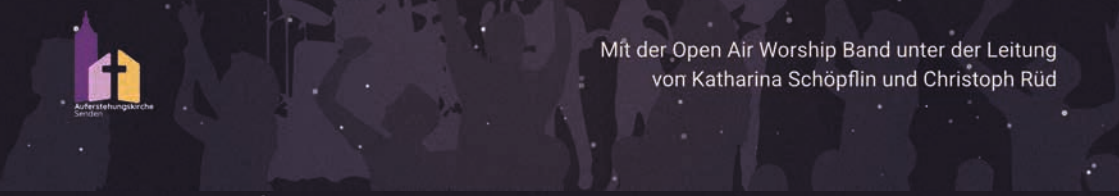
ADVENT WORSHIP NIGHT

SAMSTAG,
05.12.2026

18:00 - 20:00 Uhr

Auferstehungskirche
Senden

Kirchplatz 2,
89250 Senden



Mit der Open Air Worship Band unter der Leitung
von Katharina Schöpflin und Christoph Rüd

Weihnachtsmarkt
DER KIRCHEN

SAMSTAG,
05.12.2026

13:00 - 21:00 Uhr

Kinderprogramm:
14:30 - 16:00 Uhr

Auferstehungskirche
Senden

Kirchplatz 2,
89250 Senden

Musik, Lagerfeuer, Essen vom Grill,
Waffeln & Kuchen, Glühwein & Punsch



Evangelische Kirche Senden · Christuszentrum Senden · Katholische Kirche Senden · Neuapostolische Kirche Senden